



# Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

[www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)

Nr. 4

August 2017

37. Jahrgang

## *Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Brunn*



## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

*für viele von uns beginnt jetzt die schönste Jahreszeit.*

*Die Arbeitnehmer-/innen freuen sich auf Ihren wohlverdienten Jahresurlaub.*

*Lehrer-/innen und Schüler-/innen freuen sich auf die "großen" Ferien.*

*Manche werden verreisen um sich in anderer Umgebung zu erholen und neue Eindrücke zu gewinnen.*

*Für diejenigen, die daheim bleiben, bietet unsere Heimat – innerhalb der Metropolregion Nürnberg und darüber hinaus – viel Interessantes und Abwechslungsreiches:*

*Als Beispiele führe ich hier Radtouren, Wandertouren, Schwimmbäder und Badeseen in nächster Umgebung an.*

*Für Kulturinteressierte bieten sich die Städte Regensburg, Nürnberg, Amberg und Neumarkt an, die sehr gut erreichbar sind.*

*Die Gemeindeverwaltung, der Bauhof, die Kläranlage und die Wasserversorgung sind auch im August zu erreichen.*

*In der ersten und letzten Augustwoche wird auch dieses Jahr wieder eine Ferienbetreuung in der Schule Lauterhofen angeboten.*

*Ich wünsche Ihnen eine erholsame Zeit.*



Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ludwig Lang', written in a cursive style.

**Ludwig Lang**  
Erster Bürgermeister

## **Marktgemeinderat Sitzungsplan 2017**

Im Jahr 2017 findet an folgenden Tagen noch eine Marktgemeinderatssitzung statt:

August, sitzungsfrei • Donnerstag, 07. September • Donnerstag, 12. Oktober • Donnerstag, 16. November •  
Donnerstag, 14. Dezember

Sitzungsbeginn in der Regel 19.00 Uhr im Rathaus Lauterhofen - Sitzungssaal.

Die Sitzungstage werden 6 Tage vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Wir bitten hier auf eventuell notwendige Änderungen bzw. zusätzlich notwendige Sitzungen zu achten.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Satzungsbeschluss zur Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Nattershofen Nr. I“

Der Marktgemeinderat hat am 20.07.2017 die Einbeziehungssatzung „Nattershofen Nr. I“ als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich ist im nachfolgenden Lageplan ersichtlich.



Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Die Einbeziehungssatzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft und liegt mit Begründung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Marktgemeinde Lauterhofen, Zimmer 1, Marktplatz 11, Lauterhofen während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb eines Jahres ab dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 und 2 BauGB).

Auf die Vorschrift des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von Festsetzungen des Bebauungsplans oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Lauterhofen, 21.07.2017

Ludwig Lang  
Erster Bürgermeister

### Aufstellungsbeschluss; Bebauungsplan „Kapellenäcker“

Der Marktgemeinderat Lauterhofen hat in seiner Sitzung vom 20.07.2017 die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet „Kapellenäcker“ beschlossen. Das Gebiet befindet sich nordwestlich von Lauterhofen auf Teilflächen der Flurnummern 3276, 3278, 3279, 3221/1 sowie 3218 der Gemarkung Lauterhofen. Es wird begrenzt durch die Teilfläche der FINr. 3276 im Norden, die Teilfläche der FINr. 3278 sowie der Inzenhofer Straße im Osten, die Straße Richtung Kalvarienberg/Sportplatz im Süden und den Flurnummern 3219 und 3275 im Westen.

Der geplante Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Für das Verfahren finden die Vorschriften des § 13b BauGB Anwendung. Das bedeutet, dass das Verfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB durchgeführt wird. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2 a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB (Überwachung/Monitoring) ist nicht anzuwenden.

Ziel des Bebauungsplans ist es, ein Baugebiet für Bauwerber zu schaffen, um den kurz-/mittelfristigen Bedarf decken zu können.

Lauterhofen, 21.07.2017

Ludwig Lang  
Erster Bürgermeister

## Bekanntmachungshinweise

### Verwaltung geschlossen

**Am Mittwoch, 30. August 2017, bleibt die Marktverwaltung wegen Betriebsausflug ganztägig geschlossen!**

### Bau- und Investitionsplanungen – Wichtiges aus dem Marktgemeinderat

In diesem Abschnitt möchten wir Sie über geplante Bau- und Investitionsplanungen und Wichtiges aus dem Marktrat informieren:

#### Laufende Projekte:

##### Dorferneuerung in Trautmannshofen

Der Umbau und Sanierung des „Alten Schulhauses“ zum Dorfgemeinschaftshaus schreitet zügig voran. Ein Dank an alle fleißigen Helfer, die in Arbeitsgruppen die letzte Zeit sehr fleißig waren. Am Engelloh wurden drei Relaxliegen aufgestellt. Besucher können dies genießen und dabei unsere schöne Natur betrachten.

##### Bau des neuen Bauhofes in der Industriestraße

Die Arbeiten am neuen gemeindlichen Bauhof sind bereits in vollem Gange. Im September rechnen wir mit der Fertigstellung des Rohbaus.

##### Radweg entlang der St2164 Lauterhofen Kreuzstein

Ein „dickes“ Telefonkabel der Telekom, das bei den Erdarbeiten gefunden wurde, verhinderte den Weiterbau des Rad- und Gehweges. Das Kabel wurde am 25.07.17 verlängert und kann neu verlegt werden.

Der Radweg wird parallel zur Staatsstraße 2164 geführt. Mit der Polizei und dem Landratsamt wurde die Streckenführung im Einmündungsbe- reich abgestimmt.

### **Erschließung Gewerbepark Lauterhofen Süd**

Am 21.07.2017 erfolgte die Asphaltierung der aktuellen Erweiterungsstrecke.

Der Feinschichtauftrag wird zusammen mit der Asphaltierung des Geh- und Radweges vorgenommen.

### **Ableitung von Oberflächenabwässern der A 6 durch das Wasserschutzgebiet in Traunfeld - Vereinbarungen mit der Autobahndirektion**

Der Wasserleitungsbau zum Aglasterhof und die Oberflächenentwässerung der Autobahn A 6 in Traunfeld schreiten termingerecht voran.

### **Sanierung Mittelschule und kleine Turnhalle / Vorgehensweise im VgV-Verfahren – Beschluss**

Das Vergabeverfahren zur Findung eines Architekten für die Objektplanung bei der Sanierung der Mittelschule mit kleiner Turnhalle hat stattgefunden. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem gemäß Vergabeverfahren bestbewerteten Architekturbüro einen Vertrag zu schließen.

### **Kläranlage**

Auf dem Dach der Kläranlage wurden Solarmodule angebracht. Ziel ist es, die kostenlose Sonnenenergie zu nutzen und damit die Gesamtleistungsaufnahme zu verringern. Dies ist ein weiterer Beitrag zur Verbesserung der Energiebilanz der Marktgemeinde.

### **Arbeitskreis –Begleitetes Wohnen zu Hause.**

Frau Ruth Krieger gibt jeden Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaussaal gerne Auskunft zu allen Fragen rund um das Thema - Begleitetes Wohnen zu Hause. Die Marktgemeinde oder der Arbeitskreis nehmen gerne Ihre Vorschläge entgegen.

### **Windkraft**

Die Diskussion um die zwei Windräder in Traunfeld ist beendet.

Die Marktgemeinde hat den ablehnenden Beschluss des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs hinsichtlich des Antrags auf Zulassung der Berufung erhalten. Eine weitere Klagemöglichkeit ist nicht mehr zulässig.

Die vieldiskutierten Windräder der Firma Windpower stehen auf dem Gebiet der Marktgemeinde Lauterhofen und produzieren eine Gesamtleistung von 6.8 Megawatt (MW) umweltfreundlicher Energie.

### **Städtebauentwicklung**

Die Sanierungssatzung für das „Sanierungsgebiet Lauterhofen-Altort“ ist beschlossen. Das ISEK (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) wurde in einer Sondersitzung vom Marktrat beschlossen.

### **Alte Mälze**

Die ehemalige Mälzerei, die unter Denkmalschutz steht, wurde käuflich von der Gemeinde erworben.

Die Alte Mälze steht in direktem Umfeld zu Kirche und Rathaus und prägt somit den historischen Ortskern der Marktgemeinde. Durch die Restaurierung dieses Gebäudes soll das Ortsbild bestehen bleiben. Die „Alte Mälze“ stellt ein Stück Geschichte für den Markt Lauterhofen dar.

Die Sanierungsmaßnahme wird von der Regierung der Oberpfalz und dem Denkmalamt unterstützt und gefördert.

### **Das Gebäude:**

Als architektonische Besonderheit zeigt sich im Norden das ehemalige Silo, welches als Turm über alle Geschosse läuft und oben mit einer handwerklich interessanten gemauerten Kuppel abgeschlossen wird. Zudem gibt es einen langen Gewölbekeller unter dem Gebäude.

### **Die nächsten Schritte:**

Der sehr marode Bestand soll durch Sanierung und Umbau vor dem Verfall bewahrt werden. Vor allem wegen erheblicher Schäden am Dach sind umgehend Maßnahmen notwendig, um das Gebäude vor Verfall zu schützen.

Aktuell werden statische Pläne und Gutachten erstellt.

### **In Zukunft:**

Eine sorgfältige, rücksichtsvolle Sanierung soll der Historie Respekt zollen, zugleich soll eine zeitgemäße Nutzung aller Art ermöglicht werden.

Die alten Raumstrukturen und die historische Architektur sollen weiter sichtbar bleiben.

Die alte Mälzerei soll sich zukünftig als offenes Haus für das gesellschaftliche Leben in und um Lauterhofen für alle Interessen zeigen.

Vereinen, Firmen, Privatpersonen und alle Interessierten will der Markt Lauterhofen die Tür der alten Mälzerei öffnen. Die Palette der Möglichkeiten beginnt bei kulturellen Veranstaltungen wie kleinen Konzerten oder Ausstellungen im historischen Ambiente der Räume. Dazu können Firmen, Volkshochschulen oder Vereine das Haus nutzen. Der Gewölbekeller wäre ein spannender Ort als Künstlerwerkstatt für Künstler Workshops, Malkurse, Basteltage für Kinder. Auch mit Blick auf das 1300-jährige Bestehen der Marktgemeinde im Jahr 2025 kann die Alte Mälze als interessanter Ort für Begegnungen dienen.

Zusammengefasst kann hier ein neues kulturelles Zentrum für den Markt Lauterhofen entstehen.

An dieser Stelle wird noch einmal auf die Aktion MITgestalten aufmerksam gemacht. Hier kann sich jede/r Interessierte über das städtebauliche Entwicklungsprojekt informieren und Ideen an die Marktgemeinde melden.

### **Abbruch eines Gebäudes - Alte Sulzbacher Straße 9**

Die Abbrucharbeiten starten voraussichtlich ab September 2017. Die Ver- setzung der Strom- und Verteilerkästen an andere Stellen ist notwendig.

Die Förderung der Regierung der Oberpfalz für die Abbrucharbeiten wurde zugesagt.

### **Regens Wagner-Park**

Gemeinsam mit Regens Wagner soll der Park im Jahr 2017 weiter opti- miert werden. Themen sind die Neugestaltung des Weihers, Errichtung einer Kneipp- Anlage und der barrierefreie Ausbau der Wege im Park.

Gespräche mit Architekturbüros finden am 29.08.2017 statt.

### **Breitbandförderung**

Zuwendungsbescheid in Höhe von 50.000 € erhalten:

Der Markt Lauterhofen hat vom Bundesinnenministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 50.000 € mit Schreiben vom 26.06.2017 erhalten. Die Richtlinie ermöglicht eine Förderung von 100 % der Ausgaben für Beratungs- / Planungsleistungen.

Die Firma Breitbandberatung Bayern GmbH, Neumarkt i.d.OPf. wird in diesem Rahmen eine Bitratenanalyse durchführen, um herauszufinden, wo noch Gebiete mit mangelhafter Geschwindigkeit sind.

Eine weitere wichtige Entscheidung ist gefallen:

Die Deutsche Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Inter- net-Ausbau in Lauterhofen gewonnen. 249 Haushalte können dann Breitband-Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s (Megabit pro Sekunde) nutzen. An einigen Adressen wird die Glasfaser direkt ins Haus verlegt werden (FTTH), dadurch sind Geschwindigkeiten von bis zu 200 MBit/s möglich. Die Telekom wird rund 58 Kilometer Glasfaser verlegen und 11 Multifunktionsgehäuse neu aufstellen oder mit modernster Technik ausstatten. Das neue Netz wird ab Herbst 2018 so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Der Markt Lauterhofen und die Telekom haben dazu am 20. Juni 2017 einen Vertrag unterschrieben.

### **Neues Baugebiet in Lauterhofen**

Der Aufstellungsbeschluss wurde gefasst.

Im Hauptort Lauterhofen steht der Bevölkerung seitens der Gemeinde kaum mehr ein öffentlicher Bauplatz zur Verfügung. Die vorhandenen noch freien Bauplätze befinden sich alle in privatem Besitz. In den ver- gangenen Jahren immer wieder durchgeführte, sporadische Befragungen per Fragebogen ergaben, dass ein Großteil der Eigentümer nicht bereit ist, die Bauplätze zum jetzigen Zeitpunkt zu veräußern oder einer Bebau- ung zuzuführen.

In der Gemeindeverwaltung gehen laufend Anfragen von bauwilligen Inter- essenten ein, denen keine Flächen angeboten werden können. Den bauwilligen Einwohnern ist kaum zu vermitteln, dass es in Lauterhofen nicht möglich ist, mittelfristig ihren Bauwunsch zu verwirklichen. Die Aus- weisung eines Wohngebiets wäre zur Bedarfsdeckung in den nächsten Jahren nötig!



## JOSEF OTT

landwirtschaftliches  
Lohnunternehmen

Reichenholz 3 · 92348 Berg  
Telefon 09189 4145395  
Mobil 0160 94809850

**DRESCHEN · FEINCUTPRESSEN · HACKSCHNITZEL- UND  
SILOTRANSPORT MIT 43 M<sup>3</sup> ABSCHIEBER · MULCHEN  
· BODENBEARBEITUNG · GÄRRESTETRANSPORT**

## Günther Donhauser

Malerfachbetrieb

Mettenhofen 29  
98283 Lauterhofen  
Telefon 0 91 89/ 79 34  
Telefax 0 91 89/ 76 51



Ausführung aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten

- Tapezierarbeiten
- Schriften
- Schmucktechniken
- Fassade
- Bodenbeläge
- Gerüstbau

## HERTEIS

Holz- und Kunststoffenster  
Innenausbau

**NEU: CNC-Bearbeitung**

Hans Herteis  
Neumarkter Straße 9 · 92283 Lauterhofen  
Tel. 09186/273 · Fax 09186/705  
eMail: schreinerei.herteis@yahoo.de



### Gut für´s Klima – Gut für Sie! Holz-Alu-Fenster

- Fenster IV 78 mit 3fach Glas  
Glasaufbau 4-18-4-18-4 UG: 0,5 UW: 1,0
- Sehr gute Wärmedämmung durch  
thermische Profiltrennung
- 3 umlaufende Dichtungen mit Alu-  
witterschenkel
- keine Beschädigung der Aluschale  
beim Betreten
- Passiv - Qualität

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten

Landschafts- und Gartenbau  
**Josef Geitner  
& Sohn GbR**

Ludwigskanalstraße 33  
92348 Berg/Unterölsbach  
Telefon 0 91 89 / 17 49 · Fax 40 72 96  
E-Mail: josefgeitner@t-online.de  
www.geitner-gala-bau.de

## ambulante Krankenpflege Petra Sippl

Ihr Wohlbefinden in guten Händen

### Petra Sippl

Altenpflegerin/Pflegedienstleitung  
info@krankenpflege-petra.de  
www.petrasippl.de  
Lerchenstraße 8  
92263 Ebermannsdorf

Tel: 09624 / 97 79 218  
Fax: 09624 / 46 89 814  
Handy: 0151 / 61312215

Aufstellungsbeschluss vom 20.07.2017:

Der Marktgemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Kapellenäcker“ im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB. Die Fläche ist bereits im bestehenden Flächennutzungsplan als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen.

Ziel des Bebauungsplans ist es, ein Baugebiet für Bauwerber zu schaffen, um den kurz-/mittelfristigen Bedarf decken zu können.

Das Gebiet befindet sich nordwestlich von Lauterhofen auf Teilflächen der Flurnummern 3276, 3278, 3279, 3221/1 sowie 3218 der Gemarkung Lauterhofen.

Es wird begrenzt durch die Teilfläche der FINr. 3276 im Norden, die Teilfläche der FINr. 3278 sowie der Inzenhofer Straße im Osten, die Straße Richtung Kalvarienberg/Sportplatz im Süden und den Flurnummern 3219 und 3275 im Westen.

## Bekanntmachung über Höhenmessungen des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) führt in diesem Jahr in Ihrem Gebiet grundlegende Höhenmessungen (Nivellements) durch, mit denen das bestehende Netz von amtlichen Höhenfestpunkten erneuert werden soll.

Diese Messungen sind für die Allgemeinheit von großer Bedeutung. Höhepunkte werden nicht nur für die Neuherstellung und Laufendhaltung von amtlichen Landkarten, sondern auch für eine Vielzahl anderer Zwecke benötigt. So sind genaue Höhenfestpunkte z.B. für Überwachungs- und Baumaßnahmen an Verkehrswegen, Gewässern (Hochwasserschutz) und Versorgungsleitungen sowie für die Auswertung von Luftbildern erforderlich.

Für diese und eine Reihe weiterer Aufgaben hat es sich als zweckmäßig und wirtschaftlich erwiesen, ein gleichmäßig über das ganze Land verteiltes Netz von Höhenfestpunkten zu schaffen. Aus diesem Grund wurde dem LDBV der gesetzliche Auftrag erteilt, ein Höhennetz aufzubauen und zu erhalten.

Die Nivellements des LDBV dienen der Grundlagenvermessung und werden auch in Gebieten durchgeführt, in denen in nächster Zukunft keine Baumaßnahmen zu erwarten sind. Im Auftrag von Baufirmen oder Privatleuten führt das LDBV keine Nivellements durch.

In bestimmten Zeitabständen müssen die Messungen wiederholt werden, um zu überprüfen, ob die Höhenfestpunkte ihre Höhenlage unverändert beibehalten haben. Die angewandten Messverfahren erlauben es, auch geringfügige Höhenänderungen der Punkte festzustellen, sodass u.a. Rückschlüsse auf Bewegungen der Erdoberfläche gezogen werden können.

Die Höhenfestpunkte sollen über einen möglichst langen Zeitraum höhenbeständig und vor Verlust geschützt sein. Man verwendet deshalb in der Regel stabile Metallbolzen, die in gut fundierten Bauwerken oder in einbetonierten Granitpfeilern angebracht werden. Für jeden Höhenpunkt wird die Höhenlage über dem mittlerem Meeresspiegel durch Nivellements mit Millimetergenauigkeit bestimmt und gegen eine Gebühr bekannt gegeben.

Das Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 31.01.1970 (BayRS 219-1-F) regelt die Befugnis zum Anbringen der Höhenbolzen und zum Betreten privater Grundstücke, soweit dies zur Durchführung der Vermessungsarbeiten erforderlich ist.

Für die Schaffung und Erhaltung von Höhenfestpunkten besteht ein öffentliches Interesse. Die Bevölkerung wird deshalb um Verständnis für die Arbeiten gebeten.

Wenn bevorstehende Baumaßnahmen oder andere Vorhaben einen bereits bestehenden Höhenfestpunkt gefährden, wird gebeten, das LDBV oder das zuständige Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung möglichst frühzeitig zu benachrichtigen.

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung  
Alexandrastraße 4, 80538 München | Postfach 221428  
Telefon: 089 2129-1111 | Fax: 089 2129-1113 | E-Mail: service@geodaten.bayern.de

Ihr Ansprechpartner für Fragen zum Nivellement  
Herr Dieter Hemann, Referat 54 | Telefon: 089 2129-1221 | E-Mail: dieter.hemann@ldbv.bayern.de  
www.geodaten.bayer.de

## Weitere Informationen des Marktes Lauterhofen

### Neues von der Meldebehörde

#### Jubilare im Juni 2017

Aus Datenschutzgründen  
nur in der gedruckten  
Version sichtbar.

#### Jubilare im Juli 2017

Aus Datenschutzgründen  
nur in der gedruckten  
Version sichtbar.

#### Eheschließungen

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version sichtbar.

#### Geburten

Aus Datenschutzgründen nur in der  
gedruckten Version sichtbar.

### **Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!**

**Hinweis: Wenn Jubiläen nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. (09186) 93 10-10 (Bürgerbüro).**



Fleisch- und Wurstspezialitäten  
Lauterachstraße 67  
92283 Lauterhofen  
Tel.: 09186 - 5 21  
metzgereifeigl@t-online.de

Qualität und Frische aus Meisterhand

## täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzl
  - Leberkäs
  - Rippchen
  - Schaschlik
- Grillhals
  - Grillbauch
  - Cordon bleu
  - Bratwürstchen
- Fleischküchle
  - Gekochter Bauch
  - Hähnchenschlegel

Bei uns wird noch selbst geschlachtet und die Wurst täglich frisch produziert.

**Wir machen Betriebsurlaub  
vom 28.08.2017 bis einschl. 11.09.2017**

Auch wir gehören zu den ausgezeichneten und prämierten Metzgereien der Fleischerschule Augsburg für unsere Wiener Würstchen, Bauernseufzer und den Schweinefiletkochschinken im Kräutermantel.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch- und Samstag von 7.00 Uhr bis 12.15 Uhr



Heute darf man  
über alles reden.  
Nur nicht über den Tod.

Am Sand 26 · 92318 Neumarkt-Holzheim · 09181. 410 45  
www.bestattungen-haesusler.de



- Malerarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Raumgestaltung
- Bodenbeläge

### Maler- & Lackierermeister

Grafenbuchstraße 1  
92283 Traunfeld

Tel.: (0 91 89) 14 19  
Fax: (0 91 89) 40 95 32  
Mobil: (01 75) 9 83 55 08

Email: hans-juergen.reif@web.de

### ... Lack ab



- sauber
- preiswert
- mit Garantie

St.-Martin-Str. 14  
92355 Lengenfeld  
Tel. (091 82) 90 21 04  
Fax (091 82) 90 21 05  
e-mail: herbert@schuetz-le.de  
www.schuetz-unfallinstandsetzung.de

### Schnell passiert. Schnell repariert!



Wir reparieren  
Ihren  
Blechschaten  
hochwertig  
und zu fairen  
Preisen!

**SCHNELL  
PERFEKT  
GÜNSTIG**

**Nach einem Schaden an Blech oder Lack  
sollten Sie sich unbedingt von uns  
ein unverbindliches Angebot erstellen lassen.**

Unfallinstandsetzung • Autolackierung • Autoglas



### Paul Tinz

Simsongasse 4 · 92283 Lauterhofen  
Tel.: (09186) 9 09 69 44 · www.physiotherapie-tinz.de  
Barrierefrei und Parkmöglichkeiten direkt vor der Praxis

- Wohlfühlmassage
  - Krankengymnastik
  - Klassische Massagetherapie
  - CMD - Kiefergelenkstherapie
  - Manuelle Lymphdrainage
- Rotlicht
  - Wärmetherapie / Fango
  - Elektrotherapie
  - Hausbesuche

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Mi: 08.00 - 18.00 Uhr  
Do: 08.00 - 20.00 Uhr Fr: 08.00 - 16.00 Uhr

## Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr automatisch im Mitteilungsblatt.

Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird.

Wir bitten um Verständnis.

## Sterbefälle im Mai/Juni 2017

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version sichtbar.

## Einwohnerbewegung 01.05.2017 bis 30.06.2017

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
<b>Einwohner am 30.04.17 mit Hauptwohnung gemeldet ..</b>	3710 .....	1906 .....	1804
<b>Geburten .....</b>	7 .....	3 .....	4
<b>Sterbefälle .....</b>	-8 .....	-5 .....	-3
<b>Zuzüge .....</b>	33 .....	21 .....	12
<b>Wegzüge .....</b>	-18 .....	-8 .....	-10
<b>Einwohner am 30.06.17 mit Hauptwohnung gemeldet .</b>	3724 .....	1917 .....	1807

## Neues vom Fundamt

Beim Fundamt liegen folgende Fundsachen zur Abholung bereit:

- 2 Wanderstöcke
- vom Volksfest: 1 Sonnenbrille, 1 Brille, 1 Musikwiedergabegerät

## Meldung von Gebäuden und Wohnungen

Bürger können sich bei Gemeinde melden, wenn sie freistehende zu vermietende Gebäude oder Wohnungen haben!

## Neues Kläranlagenfahrzeug

Für die Außenanlagen der Kläranlage Lauterhofen und Traunfeld wurde ein VW Transporter angeschafft.

Wegen den regelmäßigen Arbeiten im Kanal wurde zusätzlich ein neuer PKW Anhänger mit Kippfunktion angeschafft.

Das Kläranlagenpersonal betreut aktuell 70 km Kanal, 16 Hauptpumpwerke, 69 Einzelpumpwerke und 9 Sonderbauwerke.



## Verkauf eines alten Feuerwehr-Fahrzeugs

Der Markt Lauterhofen bietet folgendes Fahrzeug zum Kauf an:

### Altes Feuerwehrfahrzeug der FF Brunn (TSF)

VW LT 31 Kastenwagen, 75 PS, Benziner

Baujahr: 1982

Ohne Feuerwehrtechnische Einrichtung und Beladung

Ohne Funk und ohne Blaulicht

HU fällig im November 2017

Kompression nur auf 2 ½ Zylindern.

Das Fahrzeug kann vor Angebotsabgabe besichtigt werden!

Kaufanfragen bitte bis 31. August 2017 beim Markt Lauterhofen einreichen.



## Anhängeleiter

Der Markt Lauterhofen bietet eine Anhängeleiter, die von der Feuerwehr Lauterhofen ausgemustert wurde, zum Kauf an.

Fabrikat: Glatz AL 18, Baujahr 1984. Bis 2016 wurde die Anhängeleiter einmal jährlich durch eine Fachfirma inspiziert.

Kaufgebote bitte bis 31. August 2017 an den Markt Lauterhofen richten!



## Ladesäule der N-Ergie in Betrieb genommen

Ab sofort können in Lauterhofen Elektroautos mit Ökostrom aufgeladen werden. Am Bahnhofplatz wurde die neue Ladesäule der N-Ergie symbolisch in Betrieb genommen.

Damit sei „ein weiterer weißer Fleck in der Ladeinfrastruktur des Landkreises beseitigt worden“, freute sich Landrat Willibald Gailler. Die flächendeckende Versorgung mit Ladestationen sei ein „entscheidender Punkt, um E-Mobilität zu fördern“ und eine „wichtige Aufgabe der Kreisentwicklung“, betonte der Landrat.

26 Stationen mit 45 Lademöglichkeiten gibt es mittlerweile im Landkreis, darunter auch eine Station am Landratsamt, die häufig aufgesucht wird. „Wir sind auf dem richtigen Weg!“, ist der Landrat überzeugt.

Derzeit sei die Situation in der Automobilindustrie „problematisch“, meinte der Landrat, die E-Mobilität sei „das Zukunftspferd, auf das wir setzen“. So hofft Gailler darauf, mit der flächendeckenden Versorgung an Ladestationen für viele eine Motivation zu bieten, sich ein Elektroauto anzuschaffen.

Einstimmig habe der Marktrat für eine E-Tankstelle votiert, berichtete Bürgermeister Ludwig Lang. Seit Juni 2016 wurde Ausschau nach einem geeigneten Standort gehalten und hier am Bahnhofplatz gefunden. Etliche Fahrzeuge nutzten die Ladestation bereits, freute sich der Bürgermeister angesichts der derzeitigen Thematik mit Dieselaautos und Sauberkeit.

Auch Michael Enderlein von der Pressestelle der N-Ergie freute sich, mit der neuen Ladesäule in Lauterhofen einen weiteren Schritt zum Ausbau der Ladeinfrastruktur in Nordbayern getan zu haben.

Die Station wird in den „Ladeverbund Franken+“ integriert, einer Kooperation von derzeit rund 40 Stadt- und Gemeindewerken in Nordbayern, dem auch die N-Ergie angehört, informierte Christian Vogler, von der Unternehmensentwicklung und Ansprechpartner für E-Mobilität.

Insgesamt wurden in Nordbayern schon 150 Ladesäulen errichtet. Im Landkreis Neumarkt sind es bislang neun Gemeinden mit den anderen Gemeinden sei die N-Ergie im Gespräch.



Zum weiteren Ausbau der E-Mobilität und damit der Verknüpfung mit der Energiewende, um Klimaschutzziele zu erreichen, seien drei Punkte wichtig, betonte Vogler: Preis und Reichweite der Fahrzeuge – hier seien die Hersteller gefragt –, und eben die flächendeckende Versorgung mit Ladestationen, „die Gewissheit, laden zu können, muss gegeben sein!“.

Im Ladeverbund gibt es eine Navigationskarte, auf der die E-Tankstellen verzeichnet sind, auch die Bundesnetzagentur hat eine Karte herausgegeben. Auch die Navigationsgeräte in E-Autos verfügen über ein Verzeichnis der Ladesäulen.

**Die Säule in Lauterhofen verfügt über zwei Steckdosen mit je 22 Kilowatt. Zwei Fahrzeuge können hier gleichzeitig mit Ökostrom aufgeladen werden.**

Im Augenblick ist das Laden noch kostenfrei, die Technik für ein einheitliches Zugangs- und Bezahlssystem folgt in den nächsten Monaten. Bezahlt wird dann über Mobiltelefon oder Ladekarte.

In der Marktgemeinde ist auch ein gemeindeeigenes Elektroauto im Gespräch. Derzeit werden Angebote eingeholt, auch wer das Fahrzeug nutzen kann, muss noch geklärt werden.

E-Bikes können an der Station nicht aufgeladen werden, das Angebot an Lademöglichkeiten für die Radler soll allerdings ausgeweitet werden. Es gebe aber bereits einige Gaststätten in der Marktgemeinde, die einen Stromanschluss zur Verfügung stellten, berichtete der Bürgermeister.



Foto: Riedel

## Förderung für Breitbandausbau

Auch die Gemeinde Lauterhofen kann sich über eine Förderung in Höhe von 50.000 Euro für die Projektierung des weiteren Breitbandausbaus freuen. MdB Alois Karl übergab den Bescheid des Bundes über die Höchstfördersumme persönlich an Bürgermeister Ludwig Lang in dessen Amtszimmer.



Neben der Förderung der Beratungsleistungen wird der Ausbau selbst ebenfalls durch Bund und Freistaat unterstützt, hier im Landkreis Neu- markt mit 70 Prozent.

Karl freute sich, „dass wir tüchtige Bürgermeister haben, die das auch vorwärts bringen“. Es sei wichtig, auch in allen kleinen Dörfern das schnelle Internet auszubauen, um die Leute auf dem flachen Land halten zu können, betonte Karl, „das eröffnet auch ganz andere Möglichkeiten für das Arbeitsleben“.

In der Marktgemeinde wurde bereits 2011 mit dem Breitbandausbau begonnen – damals im Oberland –, dann folgten Trautmannshofen und Pettenhofen in der zweiten sowie Muttenshofen, Brunn und das Gewerbegebiet „Hohe Birke“ in der dritten Charge.

Derzeit hat der Markt noch einmal 1,1 Millionen Euro für den weiteren Ausbau eingeplant, um die Situation in den Ortsteilen Traunfeld, Buschhof und Trautmannshofen noch einmal zu verbessern. Für Firmen ist vorgesehen, dass Glasfaserleitungen direkt bis ins Haus gelegt werden.

## Häuserfahrt machte Halt in Lauterhofen

Im Rahmen des Projekts „Dörfer der Zukunft“ wurde Anfang Mai von der Regina GmbH eine Häuserfahrt durchgeführt. Diese führte unter anderem nach Lauterhofen zum denkmalgeschützten Kulturstadel. Hausherr Georg Rammelmeier führte durch die alten Mauern und informierte über Historie und Umbauarbeiten. Im Veranstaltungsraum wurde zu Kaffee und Kuchen geladen. Bürgermeister Ludwig Lang begrüßte die knapp 50 Gäste und wies auf das anstehende 10-jährige Jubiläum der Kulturkneipe hin. Die Initiatoren begeisterte das besondere Engagement für Musik und Kultur der Familie Rammelmeier.



## Das eigene Heim auch für mich?

**Wohnen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Ziel bayerischer Wohnungspolitik ist es, dass möglichst viele Haushalte im eigenen Heim wohnen können**

Der Neubau oder der Kauf von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen kann durch folgende Programme des Freistaates Bayern gefördert werden:

### Bayerisches Wohnungsbauprogramm

Der Freistaat Bayern gewährt ein auf die Dauer von 15 Jahren verbilligtes Darlehen mit einem Zinssatz von 0,50 % jährlich.

Haushalte mit Kindern erhalten einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 2.500 € je Kind im Sinn des § 32 Abs. 1 bis 5 des Einkommenssteuergesetzes. Das Gleiche gilt, wenn die Geburt eines oder mehrerer Kinder aufgrund einer bestehenden Schwangerschaft zum Zeitpunkt der Förderentscheidung zu erwarten ist.

### Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm

Die BayernLabo fördert den Neubau und Erwerb von Eigenwohnraum mit Unterstützung des Freistaates Bayern und teilweise der KfW Förderbank durch ein auf die Dauer von 10 oder 15 Jahren zinsverbilligtes Darlehen oder durch ein auf die Dauer von 30 Jahren zinsverbilligtes Volltilgerdarlehen.

### Wer kann die Darlehen erhalten?

Antragsberechtigt sind alle Haushalte, deren Einkommen eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreitet.

Gleichzeitig muss genügend Eigenkapital angespart sein; die dauerhafte Tragbarkeit der Belastung muss gewährleistet sein.

## Förderung der Anpassung von bestehendem Miet- und Eigenwohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung

Für Menschen mit körperlichen Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen ist oft ein aufwändiger, kostenintensiver Wohnungsumbau nötig.

Für den Einbau von rollstuhlgerechten Türen, fest installierten Rampen, Aufzügen, Treppenlifte oder behindertengerechten Bädern können unter bestimmten Voraussetzungen leistungsfreie Darlehen gewährt werden.

**Auf eine Darlehensgewährung besteht auch bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen kein Rechtsanspruch.**

### Wo und wann ist der Förderantrag zu stellen?

Das Darlehen ist vor Baubeginn oder Abschluss des Kaufvertrages beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. zu beantragen.

Informationen zur Förderung erhalten Sie beim Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. unter

- Tel. 09181/470-331, Fr. Blomenhofer
- Tel. 09181/470-199, Fr. Sellerer
- im Internet unter [www.wohnen.bayern.de](http://www.wohnen.bayern.de), [www.bayernlabo.de](http://www.bayernlabo.de).

## Geschäftsstelle „QuellenReich - Regionalpark Neumarkt i.d.OPf.“ jetzt im Rathaus Lauterhofen erreichbar – Regionalpark nimmt Gestalt an

Vor knapp neun Monaten startete das LEADER-Projekt „QuellenReich - Regionalpark Neumarkt i.d.OPf.“ nach intensiver Vorarbeit und zahlreichen Workshops mit Partnern der Region. Projektträger ist die Regina GmbH Neumarkt. Das Tourismusberatungsunternehmen BTE sowie WGF Landschaft, Nürnberg betreuen das Projekt. Die Geschäftsstelle in der Region ist mit Maria Rammelmeier als Projektmanagerin besetzt.



Die Gemeinden Neumarkt, Pilsach, Lauterhofen und Velburg, die das Projekt tragen, hatten von vornherein eine rotierende Geschäftsstelle vereinbart. Nach 9 Monaten steht nun der erste turnusmäßige Umzug an: die Geschäftsstelle ist vom Rathaus Velburg ins Rathaus Lauterhofen umgezogen. Die Bürgermeister der Projektgemeinden Bernhard Kraus, Ludwig Lang, Adolf Wolf und Rainer Seitz für Oberbürgermeister Thomas Thumann nutzen zusammen mit dem Abteilungsleiter für Kreisentwicklung, Michael Gottschalk, und Projektmanagerin Maria Rammelmeier den Umzugstermin für einen kurzen Zwischenbericht des Projektes.

Der Regionalpark wird von einer Lenkungsgruppe mit Vertretern aus verschiedenen Bereichen gesteuert, die sich einiges vorgenommen haben.

Mit dem Ziel, bestehende Angebote und regionale Besonderheiten besser hervorzuheben und zu vernetzen, soll beispielsweise eine Radroute durch den Regionalpark initiiert werden. „Regionalparkoasen“ sollen als Orte der Ruhe und Kraft entstehen, Themen-Wanderwege sollen die Qualitäten der Region herausstellen.

Anhand von Workshops mit den verschiedenen Gemeindeverwaltungen wurden weitere Projektideen gesammelt. Der Regionalpark deckt damit fünf Schwerpunktthemen ab: 1. Naturerlebnis und Umweltbildung, 2. Energie und Nachhaltigkeit, 3. Spiritualität, Wallfahrt und Entschleunigung, 4. Kultureller Erlebnisraum, 5. Golfdorado. Nach der Sammlung und Konkretisierung der Ideen geht es nun an die Umsetzung der Projekte auf Gemeinde- und Regionalparkebene. Hierzu werden unter anderem Arbeitsgruppen gebildet. „Unser Regionalpark nimmt damit immer mehr Gestalt an“, freuten sich die Bürgermeister und Projektverantwortlichen.

Für weitere Informationen steht Frau Rammelmeier im Rathaus in Lauterhofen gern zur Verfügung, Tel.: 01578-0 26 96 20, E-Mail: [rammelmeier@bte-tourismus.de](mailto:rammelmeier@bte-tourismus.de)

## Infoveranstaltung zu Thermografiemessungen am 25.09.2017

Zu Beginn dieses Jahres erstellten Mitarbeiter des Instituts für Energietechnik IfE GmbH in Amberg in eiskalten Nächten Aufnahmen von privaten und öffentlichen Gebäuden, um so thermische Schwachstellen an den Gebäudehüllen zu identifizieren.

Der Kontakt zwischen den Bürgerinnen und Bürgern entstand durch das kommunale Energieeffizienz-Netzwerk, in dem der Markt Lauterhofen seit Anfang 2016 Mitglied ist. Gefördert wird das Netzwerk vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Die Ergebnisse dieser Thermografiemessungen werden am Mittwoch, den 25. September, in der Wallfahrtsgaststätte Habsberg in Velburg vorgestellt. Hierzu lädt der Markt Lauterhofen alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Beginn ist um 19 Uhr.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können hier im Detail erfahren, was eine Thermografieaufnahme ist, wie sie funktioniert und wie die Aufnahmen zu deuten sind.

Zudem werden bei der Veranstaltung energetische Sanierungsmöglichkeiten für private Gebäude erläutert.

Wie kann man Rolläden abdichten? Welches Fensterglas ist sinnvoll? Wie kann die Heizung optimiert werden? Diese und alle weiteren Fragen zur Sanierung von energetischen Schwachstellen beantwortet im Anschluss Herr Anton Riedmayr (M. Eng.) vom Institut für Energietechnik IfE GmbH in einer offenen Diskussionsrunde.

## Ferienjobs und Sozialversicherung

### Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern informieren

Die Bayerischen Schülerinnen und Schüler trennen nur noch wenige Tage von den Sommerferien. Ferienzeit bedeutet für viele auch Arbeitszeit: sie bessern ihr Taschengeld durch einen Ferienjob auf. Müssen dafür auch Sozialabgaben gezahlt werden?

Schüler und Studenten haben grundsätzlich die gleichen Abgaben wie normale Arbeitnehmer. Wer aber lediglich die Ferien zum Arbeiten nutzt, übt unter bestimmten Voraussetzungen nur eine kurzfristige Beschäftigung aus. Aus dieser Beschäftigung werden keine Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt. So die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Als „kurzfristig“ gilt eine Beschäftigung, wenn diese insgesamt drei Monate<sup>4</sup> oder sieben Arbeitstage im Kalenderjahr nicht überschreitet. Wie hoch der Verdienst und die wöchentliche Arbeitszeit sind, spielt dabei keine Rolle. Der Ferienjob bleibt grundsätzlich sozialversicherungsfrei. Mehrere Jobs dieser Art während eines Kalenderjahres werden zusammengerechnet.

Wer die Aushilfstätigkeit länger ausübt, ist automatisch in der Rentenversicherung pflichtversichert. Das hat viele Vorteile, nicht nur bei der späteren Rente

#### Sonderfall Praktikum

Für Studenten im Praktikum gibt es im Bereich der Sozialversicherung zahlreiche Sonderregelungen. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen daher, sich vor Aufnahme eines Praktikums bei den Sozialversicherungsträgern (Arbeitsagentur, Krankenkasse, Rentenversicherungsträger) zu informieren.

Nähere Informationen zum Thema bieten die kostenlosen Broschüren „Tipps für Studenten: Jobben und studieren“ und „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“.

Die Broschüren und weitere Auskünfte erhält man am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 48088 und in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.

## Sprechtage und Beratungen

### Beratungstage der Bundeswehr im Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. im Jahr 2017

Karriereberatung/Wehrdienstberatung der Bundeswehr über

- Soldat auf Zeit (Berufsausbildung, berufsnahe Verwendung oder Studium)
- Soldat im freiwilligen Wehrdienst

#### Nächste Termine:

**Donnerstag, 10.08. • 24.08. • 07.09. • 21.09. • 28.09.**

von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Zimmer Nr. B 271.

Terminvereinbarung unter Tel. (0941) 7 85 20-376 oder (0941) 7 85 20-379, am Beratungstag 0151-14 85 55 14.

### Außensprechtage des Zentrum Bayern- Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamt Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtage beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von **13.00 - 15.30 Uhr** in der Regel an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

#### Nächste Termine:

**Dienstag, 08. August 2017 • Dienstag, 19. September 2017.**

### Gesundheitsregion-Neumarkt

Sie suchen einen Arzt?  
Sie suchen eine Beratungsstelle?  
Eine Selbsthilfegruppe?

Hier finden Sie alles rund um Ihre Gesundheit:  
**www.gesundheitsregion-neumarkt.de**



### Deutsche Rentenversicherung

#### Auskunft und Beratung im Landratsamt Neumarkt:

Terminvereinbarung über kostenfreie Telefonnummer 0800-6 78 91 00.  
(Versicherungsunterlagen und Personalausweis/Reisepass mitbringen!)

### Begleitetes Wohnen zu Hause

#### Sprechstunde jeden Donnerstag im Rathaus von 16.00 bis 18.00 Uhr

Eingang: Rathaussaal Tel: (09186) 93 10-0  
e-mail: [begleitetes-wohnen@lauterhofen.de](mailto:begleitetes-wohnen@lauterhofen.de)  
Internet: [www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)

**(von 17.08.17 bis 08.09.17 ist die Sprechstunde geschlossen)**



### Regens Wagner Offene Hilfen

#### Für Menschen mit Behinderung und Angehörige



Der Dienst **Offene Hilfen** von Regens Wagner bietet Unterstützung an für **Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und ihre Angehörigen**. Unsere Mitarbeiter beraten fachlich kompetent und nehmen sich Zeit für Ihre Anliegen und Fragen. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Folgende Hilfen können von Betroffenen oder Angehörigen in Anspruch genommen werden:

- Beratung und Information rund um das Thema Behinderung
- Familienunterstützender Dienst (FUD)
- Freizeit- und Gruppenangebote
- Ambulant begleitetes Wohnen zur selbständigen Lebensführung
- Schulbegleitung/Arbeitsassistenz.

Finanzieren lassen sich viele dieser Hilfsangebote oftmals – je nach individueller Situation – über gesetzliche Ansprüche. Gerne nehmen wir uns Zeit für Ihre Fragen und stehen für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Auf Wunsch besuchen wir Sie auch zu Hause. Sie erreichen unseren Dienst unter:

#### Offene Hilfen Neumarkt-Nord

Dr. Schrauth – Str. 11e, 92318 Neumarkt

Telefon: (09181) 40 62 72 70

E-Mail: [offene-hilfen-neumarkt@regens-wagner.de](mailto:offene-hilfen-neumarkt@regens-wagner.de)

Internet: [regens-wagner-lauterhofen.de](http://regens-wagner-lauterhofen.de)

### Seniorentelefon Neumarkt – Ein Angebot der Diakonie Neumarkt

#### Wir hören Ihnen zu!

Die Beratungsstelle für psychische Gesundheit im Alter der Diakonie Neumarkt bietet Senioren an, telefonisch Hilfe in Anspruch zu nehmen. Immer mittwochs von 11.00 - 12.00 Uhr erhalten Senioren der Stadt und des Landkreises Neumarkt Beratung in unterschiedlichen Lebenslagen.

Besondere Lebensereignisse, wie der Renteneintritt oder der Tod des Partners, verändern das bisherige Leben grundlegend. Alte Menschen leben oftmals alleine. Hinzukommende körperliche Krankheiten beeinflussen die Mobilität und die Selbständigkeit. Ebenso schränken z.B. eine depressive Verstimmung oder eine beginnende Demenz die betroffene Person in ihren Handlungsmöglichkeiten ein. Alltägliche Dinge, wie z.B. die Selbstversorgung oder der Besuch bei Ärzten, können ein Problem darstellen. Oftmals ist es nicht möglich, eine Beratungsstelle aufzusuchen.

So z.B. bei Frau M. Sie ist 82 Jahre alt und lebt seit dem Tod ihres Mannes allein in der Wohnung. Aufgrund von gesundheitlichen Problemen fällt es ihr immer schwerer, die Wohnung zu verlassen. Auch einige Bekannte sind in den letzten Jahren verstorben. Gleichzeitig entstehen für sie immer mehr Fragen. Sie macht sich Sorgen um ihre Zukunft. Wie wird es weitergehen? Was kommt die nächsten Jahre auf sie zu?

Oder Herr T.. Er ist 76 Jahre alt und lebt in einem kleinen Ort im Landkreis. Seine Kinder leben in Norddeutschland und sind beruflich sehr eingespannt. Er merkt, dass er sich die letzten Monate verändert hat. Er vergisst häufig Termine, es fällt ihm schwer, seinen Haushalt zu organisieren und seit einigen Wochen fühlt er sich beim Autofahren sehr unsicher. Es ist ihm unangenehm, mit seinen Kindern über seine Probleme zu sprechen.

In schwierigen Situationen kann ein Gespräch mit einem verständnisvollen Menschen helfen und erleichternd wirken. Der Griff zum Telefon kann ein erster Schritt sein, um ein offenes Ohr, Unterstützung und Information über mögliche Hilfsangebote im Alter zu erhalten. Die Beratung am Telefon kann von Senioren selbst wie auch von deren Angehörigen in Anspruch genommen werden. Sie ist auch anonym möglich. Auf Wunsch kann ein weiterer Telefonkontakt oder auch ein Hausbesuch vereinbart werden. Die Beratung ist kostenfrei, offen für alle Menschen und vertraulich.

Rufen Sie uns an!

Unsere Telefonsprechzeiten sind:

Mittwochs, 11.00 - 12.00 Uhr

Beratungstelefon: (09181) 4 64 00

Beratungsstelle für psychische Gesundheit im Alter  
Diakonie Neumarkt

Friedenstr. 33  
92318 Neumarkt

### Kurse und Seminare

#### Seminar für Angehörige von Demenzerkrankten

#### Ich verstehe dich nicht mehr... Die Krankheit des Vergessens!

Die BRK-Fachberatungsstelle für Pflege und Demenz bietet ab Montag, 28. August 2017 ein Demenzseminar an. Beginn ist um 19:00 Uhr im Rot-Kreuz Haus Neumarkt. Das Seminar wird montags und donnerstags an sieben bis acht Abenden stattfinden.

Wenn Sie ein demenzkrankes Familienmitglied betreuen, sind Sie vermutlich oft irritiert, ratlos oder auch verzweifelt, weil der Betroffene sich so stark verändert, so seltsam und unverständlich reagiert oder Sie auch mit völlig unberechtigten Beschuldigungen immer wieder vor den Kopf stößt.

Um diese Aufgabe bewältigen zu können, brauchen Sie ausführliche Informationen darüber, was Demenz eigentlich ist und welche Krankheitszeichen typisch sind. Um die Kommunikation mit dem Kranken verbessern und auf Dauer aufrechterhalten zu können, muss man ein umfangreiches

Wissen über die Demenzerkrankung besitzen. Erst wenn man weiß, dass es sich um eine Krankheit handelt, für deren Entstehung niemand verantwortlich ist, wenn man informiert ist, was bei der Krankheit passiert, wenn man nachvollziehen kann, warum der Kranke so handelt wie er handelt, und wenn man akzeptiert, dass der Kranke nicht willentlich „schwierig“ ist, kann man am besten auf den Kranken reagieren.

In diesem Seminar geht es aber nicht nur um die Bedürfnisse des Kranken, sondern auch um die Stärkung der psychosozialen Kompetenz des Angehörigen sowie die Leistungen der Pflegekasse.

Die BRK-Beratungsstelle für Pflege und Demenz bietet mit diesem Seminar Hilfestellung an. Die Kursgebühr in Höhe von 80,00 Euro kann durch die Krankenkasse erstattet werden.

Informationen und Anmeldung im Internet unter [www.brk-neumarkt.de](http://www.brk-neumarkt.de). Gerne können Sie sich auch telefonisch oder per E-Mail bei der BRK-Fachberatungsstelle für Pflege und Demenz, Eva-Maria Fruth, anmelden. Tel. (09181)4 83 41. E-Mail: [fruth@kvneumarkt.brk.de](mailto:fruth@kvneumarkt.brk.de).

## Aquakurse

Rehasportkurs	15.15 Uhr	donnerstags
Rehasportkurs	16.00 Uhr	donnerstags
Kinderschwimmkurs für Anfänger	17.00 Uhr	donnerstags
Kinderschwimmkurs für Fortgeschrittene	17.45 Uhr	donnerstags
Männeraquakurs	18.30 Uhr	donnerstags
Kinderschwimmkurs für Anfänger	16.00 Uhr	freitags
Aquafitness für Frauen	16.45 Uhr	freitags
Kraulschwimmkurs für Kinder	17.30 Uhr	freitags

Kursbeginn: ab 28. September 2017.

Alle Kurse finden in der Regens Wagner Stiftung Karlishof statt.

Alle Erwachsenenurse werden von der Krankenkasse bezuschusst.

Kurspreis: 100 € Kursgebühr+ 15 € Eintritt.

10 Kurseinheiten je 45 Minuten.

**Anmeldung: (09181) 46 32 50 oder [susanna\\_brand@yahoo.de](mailto:susanna_brand@yahoo.de)**

## VHS Lauterhofen

Leitung: Heike Gehr, Schulstr. 8, 92283 Lauterhofen, Tel. (09186) 14 88.

Anmeldungen können wie folgt bei der Geschäftsstelle Neumarkt, Gartenstr. 1, 92318 Neumarkt vorgenommen werden:

Telefonisch: 09181/2595-0  
Fax: 09181/2595-25  
Internet: [www.vhs-neumarkt.de](http://www.vhs-neumarkt.de)  
Email: [info@vhs-neumarkt.de](mailto:info@vhs-neumarkt.de)

Die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle sind:

Montag bis Mittwoch: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr  
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag: 08:00 bis 12:30 Uhr

Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Falls ein Kurs bereits belegt ist, wird Ihnen dies mitgeteilt. Wenn Sie nichts von uns hören, findet der Kurs statt.

## Wellnesstag für den Rücken

Die Breuß-Massage ist eine einfach zu erlernende, sehr effektive Massagetechnik, die Sie nach diesem Tag sofort zuhause anwenden können. Sie lockert die Muskulatur, wirkt sehr entspannend und kann auf sanfter Weise die Wirbelsäule wieder ins Lot bringen. Gönnen Sie sich und besonders Ihrem Rücken einen gesunden Tag. Frau Graml ist Heilpraktikerin und Osteopathin.

4,00 Euro für Handout und Johanniskraut-Massageöl werden an die Kursleiterin bezahlt.

Bitte paarweise anmelden.

**Kursnr.: LH01**

Kursleiterin: Sigrid Graml • Beginn: Sa. 13.01.2018 • von 09.30 bis 17.00 Uhr • Ort: Grund- und Mittelschule Lauterhofen • Gebühr: EUR 43,- • Bitte Gymnastik- oder Isomatte, Decke, Handtuch, Kissen, Getränk und kl. Brotzeit mitbringen.

## Winterliche Holzstelen

Weihnachtsdeko mal anders. Wir fertigen eine Dekosteile aus Holz. Aus einzelnen vorgefertigten Massivholz-Figuren die frei gewählt werden können entsteht eine individuelle Stele. Mit Acrylfarbe werden diese dann nach eigenen Vorstellungen bemalt und verziert. Auf das Grundgerüst aufgefädelt, ergibt sie dann einen tollen optischen Blickfang. Höhe ca. 120 cm. Für diese Stelen benötigen wir etwa 30,00 bis 40,00 Euro Materialgeld, je nach Verbrauch. Dieses wird an die Kursleiterin persönlich bezahlt.

**Kursnr.: LH02**

Kursleiterin: Michaela Forster • Beginn: Do. 09.11.2017 • von 19.00 bis 21.30 Uhr • Ort: Michas Bastelstube, Jakob-Haffner-Str. 2, Lauterhofen, (Seiteneingang rechts von der Bäckerei) • Gebühr: EUR 18,- • Bitte Materialgeld mitbringen.

## Kinderbastelkurs - Figuren aus massiven Holzbrettern

Ein Hingucker für drinnen und draußen: liebenswerte Figuren aus massiven Holzbrettern. Wir gestalten Engel oder Wichtel aus massiven Holzbrettern, die wir noch abschleifen und dann mit wetterbeständiger Acrylfarbe nach Vorlage oder eigener Kreativität und Vorstellungen bemalen und mit Kleindeko schmücken. Höhe pro Figur ca. 110 cm. Das Materialgeld von 20,00 Euro bitte an die Kursleiterin bezahlen.

**Kursnr.: LH03**

Kursleiterin: Michaela Forster • Beginn: Sa. 18.11.2017 • von 13.00 bis 15.30 Uhr • Ort: Michas Bastelstube, Jakob-Haffner-Str. 2, Lauterhofen, (Seiteneingang rechts von der Bäckerei) • Gebühr: EUR 18,- • Bitte 20,00 Euro Materialgeld mitbringen.

## Winterliche Dekoration - warten auf das Frühjahr

Weihnachten ist vorbei und für die Osterdekoration ist es noch zu früh.

Wir bereiten verschiedene winterliche Dekoelemente für unser Heim.

Mit Wurzeln, Moos, Draht, zarten Blüten und Pflanzen, gestalten wir unsere Tische, Sideboards oder Kommoden.

Gemeinsam fertigen wir verschiedene dekorative Arrangements. Ich stehe Ihnen dabei mit praktischen Tipps und Ideen hilfreich zur Seite.

Die Materialkosten von ca. 20,00 Euro werden an die Kursleiterin bezahlt.

**Kursnr.: LH04**

Kursleiterin: Claudia Hofmann • Beginn: Do. 18.01.2018 • von 18.30 bis 20.00 Uhr • Ort: Grund- und Mittelschule Lauterhofen • Gebühr: EUR 10,- • Bitte Materialgeld, 20,00 Euro, mitbringen

## Rutengänger

Wie kann ich selbst effektiv prüfen und mein Umfeld zum Positiven verändern?

Sie erhalten tiefe Einblicke in Entstehung, Wirkung und Abhilfe von geopathogenen Störzonen, wie Wasseradern, Erdstrahlen, Erdverwerfungen sowie Elektrosmog. Einfache, jedoch wirksame Maßnahmen zur Harmonisierung von Haus, Wohnung, Schlaf- und Arbeitsplatz werden beleuchtet.

Spannende Demonstrationen zu Prüf- und Testmethoden mit Pendel, Einhandrute sowie mit der Wünschelrute und eine individuelle Beantwortung Ihrer Fragen runden den Vortrag ab.

**Kursnr.: LH05**

Kursleiter: Reiner Necke • Beginn: Do. 28.09.2017 • von 19.00 bis 20.30 Uhr • Ort: Grund- und Mittelschule Lauterhofen • Gebühr: EUR 9,-

## Umweltecke

### Elektroaltgeräte: Landkreis warnt vor illegalen Sammlern

Die Abfallwirtschaft im Landratsamt warnt vor illegalen Sammlern von Elektroschrott. Das gilt für sämtliche Elektroaltgeräte, die mit Strom betrieben oder einfacher gesagt, einen Stecker haben oder mit Batterien oder Akkus betrieben werden können. Waschmaschinen, Elektroherde, Kühlschränke, Fernseher, Computer, Drucker, Wasserkocher, Handys, Bohrmaschinen und andere Werkzeuge sowie auch Taschenlampen fallen darunter.

Im Landkreis Neumarkt kann man Elektroaltgeräte auf legale und umweltfreundliche Weise kostenlos entsorgen.

Garten - Landschaftsgestaltung  
**Hierreth GmbH Felser**

Muttenshofen 9 • 92283 Lauterhofen  
 Tel.: 09186 / 90 92 49 • Mobil: 01 79 / 6 86 12 40  
[www.hierreth-felser.de](http://www.hierreth-felser.de)

Verkauf von  
**Rindenmulch und Komposterde**  
 ab Lager Muttenshofen.  
 Abholung nach telefonischer  
 Vereinbarung.  
 Lieferung nach Anfrage.

- Neugestaltung
- Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Teichbau
- usw.



**PLANUNGSBÜRO  
 FELSER Jürgen**

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau  
 --- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



*Bauplanung*  
*Eingabeplanung* **3D-Visuell**



Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen  
 Tel.: 09186/90 99 46 Mobil: 0170/9 32 65 50  
 Fax: 09186/90 93 33 E-Mail: Juergen.Felser@web.de  
[www.BAUPLANUNGin3D.de](http://www.BAUPLANUNGin3D.de)

**Lehmeier**  
 zimmerei - holzbau

Mit bester  
 Handwerksqualität!



- Zimmerei • Dachkomplett • Innenausbau • Holzbau-Holzhaus
- Photovoltaik • Beratung • Planung • Ausführung

**Michael Lehmeier** - Postgasse 2a - 92283 Lauterhofen  
 Tel. 0175 2059581 - [www.lehmeier-zimmerei.de](http://www.lehmeier-zimmerei.de)



# Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen
- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage

**Erfahrung  
 und Qualität**

*... natürlich von Ulm.*



## Elektro

Fachbetrieb **Ulm**  
 für Elektroinstallationen und Hausgeräte  
 Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0  
 e-Mail: [info@elektro-ulm.de](mailto:info@elektro-ulm.de)

- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler, Einbauküchen**
- ➔ **Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0**

### Wer darf überhaupt Elektroaltgeräte sammeln?

Nur der Landkreis Neumarkt darf als öffentlich-rechtlicher Entsorger Elektroaltgeräte sammeln. Bereits seit 2005 ist dies im „Elektro- und Elektronikgerätegesetz“ geregelt. Die Christliche Arbeiter Hilfe CAH sammelt im Auftrag des Landkreises ebenfalls Elektroaltgeräte ein.

Wer hingegen ohne Genehmigung Elektroschrott sammelt, muss mit hohen Bußgeldern rechnen.

Die illegalen Sammler bieten ihre „Dienste“ häufig durch Wurfzettel an und geben sich gern einen gemeinnützigen Anstrich. Die Geräte würden überprüft und an arme Familien weiter gegeben heißt es oft.

Manchmal zerlegen die Sammler das Material schon vor Ort um wertvolle Stoffe wie Kupfer oder Buntmetalle zu entnehmen. Die übrig bleibenden minderwertigen oder schadstoffhaltigen Bestandteile landen danach immer öfter im Straßengraben.

### Illegaler Export

Immer wieder gelangen Elektroaltgeräte über illegale Wege in die Dritte Welt.

Dort werden die Geräte unter schlimmsten Umwelt- und Arbeitsbedingungen zerlegt und „recycelt“. Häufig werden die Geräte einfach angezündet um schnell an die Kupferbestandteile und andere Metalle zu gelangen. Und meist sind es Kinder, die unter menschenunwürdigen Bedingungen auf riesigen Müllkippen in Afrika dieser gesundheitsgefährdenden „Arbeit“ nachgehen.

### Gefährliche Elektroaltgeräte

Elektroschrott kann eine ganze Reihe unbekannter Inhaltstoffe und auch giftige Chemikalien enthalten. Deshalb ist E-Schrott auch als gefährlicher Abfall eingestuft. Die falsche Behandlung belastet die Umwelt und vor allem die Gesundheit der Menschen ganz enorm.

Das Team der Abfallwirtschaft bittet deshalb die Bürgerinnen und Bürger, auf gar keinen Fall die Elektroaltgeräte an illegale Sammler abzugeben.

Entsorgen Sie stattdessen Ihre Elektroaltgeräte ordnungsgemäß und sicher. Dazu gibt es verschiedene Wege. Jeder private Haushalt im Landkreis Neumarkt kann seine Elektroaltgeräte kostenlos zum Wertstoffhof bringen. Daneben kann man Elektroschrott aus Privathaushalten in haushaltüblichen Mengen auch bei der Christlichen Arbeiter Hilfe CAH in Neumarkt und Diefurt kostenlos abgeben. So können Sie sicher sein, dass die Altgeräte in eine zugelassene Behandlungsanlage für Elektroaltgeräte transportiert werden und nicht in dunklen Kanälen verschwinden.

Bei weiteren Fragen zur umweltfreundlichen Verwertung von Elektroaltgeräten hilft Ihnen die Abfallberatung gerne weiter; Telefon (09181) 470-209, -219, E-Mail: [abfallwirtschaft@landkreis-neumarkt.de](mailto:abfallwirtschaft@landkreis-neumarkt.de).

## Achtung bei Auslichtungsarbeiten und beim Heckenschneiden, Grabenfräsen etc.

Laut Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) in Verbindung mit § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 und § 29 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) ist es wegen dem Schutz bestimmter Landschaftsbestandteile und dem Lebensstättenchutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten

### vom 01. März bis einschließlich 30. September verboten,

- Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen,
- Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder –gebüsche einschließlich Ufergehölze oder –gebüsche zu roden, abzuschneiden, zu fällen oder auf sonstige Weise erheblich zu beeinträchtigen,
- Röhrichte zurückzuschneiden (außerhalb dieses Zeitraumes dürfen sie nur in Abschnitten zurückgeschnitten werden).

Die Verbote gelten nicht für

- die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege, die den Bestand erhält, im Zeitraum vom **01. Oktober bis 28. Februar**,
- schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung der Bäume,
- Maßnahmen, die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrswege oder der öffentlich rechtlichen Verpflichtung zur Unterhaltung der Gewässer erforderlich sind.

Es ist ferner zeitlich unbefristet verboten und nur mit behördlicher Genehmigung möglich,

- die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen und ungenutzten Grundflächen sowie an Hecken und Hängen abzubrennen oder

nicht land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich genutzte Flächen so zu behandeln, dass die Tier – oder Pflanzenwelt erheblich beeinträchtigt wird,

- ständig wasserführende Gräben unter Einsatz von Grabenfräsen zu räumen, wenn dadurch der Naturhaushalt, insbesondere die Tierwelt erheblich beeinträchtigt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass in europäischen oder nationalen Schutzgebieten, beispielsweise im FFH-Gebiet, in einem Natur- oder Landschaftsschutzgebiet, zusätzlich die dort geltenden weiteren Vorschriften zu beachten sind. Insgesamt ist in Schutzgebieten ein noch behutsameres Vorgehen bei Pflegearbeiten erforderlich.

Daher wird dringend empfohlen, **vor Beginn solcher Arbeiten mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt die geplanten Maßnahmen abzusprechen, Tel. (09181) 47 02 87 oder (09181) 47 01 87.**

Manches Bußgeldverfahren kann somit vermieden werden; der Gesetzgeber hat den Bußgeldrahmen hier zuletzt bis auf fünfundzwanzigtausend Euro ausgeweitet und damit ein deutliches Signal unter anderem für die Schutzwürdigkeit einer ungestörten Brutzeit gesetzt.

Die Regelungen beruhen auf dem Bayerischen Naturschutzgesetz in der Fassung vom 23. Februar 2011, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des BayNatSchG vom 24. April 2015 sowie auf dem Bundesnaturschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 2009, zuletzt geändert durch Artikel 421 der Verordnung vom 31. August 2015.

## Jugendecke

### Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

#### Kinder und Jugendliche aufgepasst!

Wer gerne in den Sommerferien wegfahren und Urlaub machen möchte, kann dies mit der Evangelischen Jugend tun. Für Kinder und Jugendliche, die gerne mit anderen unterwegs sind, Gemeinschaft und Spaß haben und dabei etwas erleben und lernen möchten, gibt es dafür zwei altersgemäße Freizeiten:

**Kindersommerfreizeit für 9 - 12-jährige vom 01. - 06. September in Morsbach bei Titting:** Action, Spiel, Spaß, Kreativität, Nachtwanderung, Lagerfeuer und spannende Geschichten erwarten euch während der Freizeit. Preis: 105 €, für jedes weitere Geschwisterkind 95,- €.

**Infos, weitere Termine u. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen** gibt es bei Ruth Bernreiter in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr.4, 92318 Neumarkt, Tel. (09181) 4 62 56-114 u. Fax (09181) 4 62 56-159, E-Mail: [Ej.dekanat-neumarkt@elkb.de](mailto:Ej.dekanat-neumarkt@elkb.de), [www.ejdnm.de](http://www.ejdnm.de).

## Verschiedenes

**Mithilfe**

Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe!

Um das Überleben seltener Wildtiere zu sichern, muss eine illegale Tötung oder das Einfangen solcher Tiere verhindert und gegebenenfalls strafrechtlich verfolgt werden.

**Dazu brauchen wir Ihre Hilfe:**

Wenn Sie Feststellungen zu illegalen Verfolgungen oder Tötungen von geschützten Tieren machen, beispielsweise durch das Auffinden eines Kadavers, von Giftködern oder illegale Fallen, wie z.B. Tellereisen oder Schlingen, sollten Sie folgende Hinweise beachten:

1. Nehmen Sie **keine Veränderung der Situation** vor. Denken Sie bitte daran, dass Sie unbeabsichtigt selbst Spuren vernichten oder falsche Spuren legen können.
2. Informieren Sie **unverzüglich die Polizei unter der Rufnummer 110** und schildern Sie Ihre Beobachtungen.

Wenden Sie auch darauf hin, wenn Sie davon ausgehen, dass eine Straftat vorliegt.

3. Bitten Sie um die **Entsendung einer Streife** zur Anzeigenaufnahme. Bleiben Sie nach Möglichkeit vor Ort und bieten Sie sich eintreffenden Polizeibeamten als Ansprechpartner an. Falls Sie über Fachwissen zum Vogel- oder Artenschutz verfügen, kann dies für die Polizei nützlich sein.
4. **Dokumentieren** Sie die Schlage soweit möglich fotografisch aus verschiedenen Perspektiven. Berühren Sie dabei weder Tiere noch Köder oder Fallen!

Stellen Sie bitte anschließend der Polizei die gefertigten Bilder für das Ermittlungsverfahren zur Verfügung.

**Computer?  
E-Mail? Internet?  
Muss kein Neuland bleiben!**



**Ab dem 18. September 2017 bietet die Nachbarschaftshilfe Lauterhofen wieder einen Computerkurs für Neueinsteiger und Fortgeschrittene an.**

**Briefe schreiben, Tabellen erstellen,  
Internet nutzen, E-Mails versenden,  
Fotos bearbeiten u.v.m.**

**Bei jedem Kursteilnehmer wird das individuelle Lerntempo berücksichtigt.**

**Der Unterricht ist kostenlos und findet immer am Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr in den Computerräumen der Schule statt.**

**Bei Interesse bitte melden unter:  
Telefon 0176-34915968 (Inge Meier)**

**Deine Nachbarschaftshilfe Lauterhofen**



INGENIEUR-, MEISTERFACHBETRIEB  
zertifizierte ENERGIEBERATER

- BAD**  
-Komplettbäder alles aus einer Hand  
-barrierefreier Badumbau
- HEIZUNG**  
-energieeffiziente Heizsysteme  
-Planung und Beratung
- SPENGLEREI**  
-Blechverkleidungen aller Art

**Tel. 09186-1413**

## RECHTS §§ ANWÄLTE Mümmler + Kollegen

### RA Dr. Werner Mümmler

- . Handels- und Gesellschaftsrecht
- . Vertragsrecht
- . Immobilienrecht

### RA Dr. Alois Kölbl (bis 30.06.2017)

- . Fachanwalt für Strafrecht
- . Verkehrsrecht
- . Versicherungsrecht

### RA Hannes Reichel

- . Internet- und Telekommunikationsrecht
- . Markenrecht
- . Urheberrecht
- . Arbeits- und Sozialrecht

### RA Jürgen Mederer

- . Fachanwalt für Verkehrsrecht
- . Strafrecht
- . Versicherungsrecht
- . Schadensrecht

### RA Thomas Förtsch

- . Fachanwalt für Familienrecht
- . Scheidungsrecht
- . Erbrecht

### RA Christopher Lihl

- . Allgemeines Zivilrecht
- . Unternehmensrecht
- . Versicherungsrecht
- . Verwaltungsrecht

### RAin Anja Hollweck

- . Fachanwältin für Verkehrsrecht
- . Allgemeines Zivilrecht
- . Werkvertragsrecht
- . Brauerei- und Gaststättenrecht

### RAin Marion Beutel

- . Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- . Nachbarrecht
- . Familienrecht

Ingolstädter Str 12 Tel. 09181 6997-0  
92318 Neumarkt Fax 09181 21821  
www.muemmler.de

Montag - Donnerstag 8.00-18.00 Uhr  
Freitag 8.00-17.00 Uhr

**Markisen • Rolläden • Insektenschutz**

- Rolladenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rolladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolltore, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plissee-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtdeckungen

**XAVER REGENSBURGER**  
92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64  
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk



**Tel.: 0160 / 96 42 75 80**  
**www.zimmerei-dirner.de**

Ramertshofen 1  
92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37  
E-Mail: Info@zimmerei-dirner.de

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Hallen
- Carports
- Balkone
- Terrassen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Dachdeckung
- Planung
- Beratung

## First Responder aus Lauterhofen absolvierten ihren 1.000. Einsatz

Sie treffen meist vor dem Notarzt ein und überbrücken wichtige Minuten: Im nordöstlichen Bereich des Landkreises Neumarkt waren die First Responder seit September 2011 nun bereits 1.000 Mal im Einsatz. Mehr als einmal konnten sie durch ihre schnelle Hilfe Leben retten.

Zu ihrem 1000. Einsatz sind die rein ehrenamtlichen Einsatzkräfte der First Responder Gruppe der Marktgemeinde Lauterhofen am Samstag, den 8. Juli 2017, ausgerückt.



Die Helfer Birgit Aigner und Stefan Uhlmann wurden unmittelbar vor 22 Uhr zu einem Notfall in den nordwestlichen Bereich der Marktgemeinde gerufen. Bereits 14 Minuten nach der Alarmierung trafen die Helfer am Einsatzort ein und somit vor dem Notarzt aus Neumarkt sowie dem Rettungswagen aus Hersbruck.



Birgit Aigner ist bereits seit der Geburtsstunde der Gruppe im Jahr 2011 und Stefan Uhlmann seit 2014 aktives Mitglied dieser Kooperationsgemeinschaft von Bayerischen Rotes Kreuz (Kreisverband Neumarkt), der Feuerwehr Lauterhofen sowie der Marktgemeinde Lauterhofen.

Dass der 1.000. Einsatz schon so bald eintreten würde konnte sich beim Start des First Responder Systems, wohl keiner so recht vorstellen - am 14. November 2014 wurde der 500. Einsatz durch Xaver Niebler und Andreas Aigner bewältigt. Den 1. Einsatz der First Responder-Gruppe fuhren Barbara Christophel und Birgit Aigner mit Florian Lauterhofen 79/1 am 3. September 2011.

Aber alleine die Anzahl der Einsätze zu betrachten, genügt nicht, denn hinter jedem versorgten Patienten steckt auch immer ein Einzelschicksal. Mehreren Menschen konnte durch frühzeitiges Eintreffen vor dem Rettungsdienst effektiv geholfen werden, was zeigt, wie gut und richtig die Entscheidung war, dieses System mit ehrenamtlichen Ersthelfern in Lauterhofen ins Leben zu rufen.

Die Einsatzörtlichkeiten der Ersthelfer lagen hierbei nicht nur im Gemeindegebiet von Lauterhofen, sondern auch in den Nachbargemeinden von Alfeld, Pilsach, Schwend und im Bereich der Stadt Velburg.

Neben den First Responder-Einsätzen leisteten die Aktiven auch dem BRK Unterstützung bei einigen Sanitätsdiensten wie z. B. am Volksfest in Neumarkt oder beim Musikfestival G.O.N.D. in Rieden-Kreuth (Landkreis Amberg-Weizsach) mit über 20.000 Besuchern. Auch die Absicherung der Einsatzkräfte bei Feuerwehreinsätzen zählt zu ihren Aufgaben.

Das Spektrum der Einsatzarten ist weiterhin äußerst vielfältig. In den meisten Fällen sind die Patienten und deren Angehörige jedoch erleichtert, wenn die „Helfer vor Ort“ meist schon wenige Minuten nach dem Absetzen des Notrufes an der Einsatzstelle eintreffen.

Die First Responder aus Lauterhofen stehen rund um die Uhr in Bereitschaft, um bei Unfällen und Notfällen qualifizierte Hilfe zu leisten und die therapiefreie Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu verkürzen.

Alarmiert werden die Helfer über die Integrierte Leitstelle in Regensburg durch Absetzen des Notrufes unter der Rufnummer 112 - der Disponent der Leitstelle entscheidet dann, ob die First Responder für diesen Einsatz geeignet sind und ein zeitlicher Vorteil gegenüber dem dem originären Rettungsdienst besteht. Eine separate Alarmierung der First Responder Gruppe ist nicht möglich.

Für die Patienten und das Gesundheitssystem entstehen durch die Einsätze der First Responder-Gruppe keine Kosten. Sämtliche Kosten werden durch die Kooperationspartner, dem BRK-Kreisverband Neumarkt, der Marktgemeinde Lauterhofen sowie dem Förderverein First Responder getragen.

Der Förderverein ist somit auch auf die Hilfe von Spendern und Fördermitgliedern angewiesen. Flyer mit Aufnahmeantrag für einen möglichen Beitritt zum Förderverein liegen u. a. in den beiden Arztpraxen in Lauterhofen (Gemeinschaftspraxis Dres Brandl / Richter sowie der Arztpraxis Dr. März) sowie in vielen örtlichen Geschäften und Banken auf.

## Großzügige Spende von D.O.B. an die First Responder

Über 1.000 Euro freute sich der 1. Vorsitzende des Fördervereins der First Responder-Gruppe, Dr. med. Josef Brandl, welche ihm durch die beiden Geschäftsführer Herrn Franz Oettl und Günter Donhauser von der Firma D.O.B. - Landtechnik überreicht wurde.

Herr Günter Donhauser äußerte bei der Spendenübergabe „Wenn es euch noch nicht gäbe, müsste man die Einrichtung unbedingt gründen! Es handelt sich hierbei um eine richtig wichtige und gute Einrichtung“ - auch Franz Oettl lobte das System, welches in ähnlicher Weise auch in seiner Wohnortgemeinde Kastl als sogenannte „Helfer vor Ort“ gibt.

Bei der Spende handelte es sich um ein Versprechen, welche die beiden Firmeninhaber Günter Donhauser und Franz Oettl der First Responder-Besatzung vom 1. Mai gegeben hatten.

Beim diesjährigen 20. Geschäftsjubiläum gab es diverse Attraktionen, bei welchen der Erlös für die First Responder bestimmt war und heute in Form der Spende übergeben wurde.

So gab es beim Firmenfest z. B. einen Selfie-Stand, bei welchem sich Besucher mit einem riesigen Raupentraktor, einem John Deere 9620 RX, ablichten lassen konnten und das Foto für einen Euro gleich mitnehmen konnten.

Sichtlich überrascht waren die First Responder über die Höhe des Betrages, welcher durch die Firmenleitung noch großzügig aufgerundet wurde.

Für interessierte Besucher stand bei diesem Tag der offenen Tür auch das First Responder-Fahrzeug mit Luca Brandl und Andreas Aigner auf dem Firmengelände. Hierbei konnten die Besucher das Einsatzfahrzeug und die Ausrüstung der Ersthelfergruppe besichtigen zudem standen die beiden Aktiven für Fragen zahlreichen Fragen zum First Responder-System zur Verfügung.

Die Firma D.O.B. - Landtechnik gibt es seit dem Jahr 1996. Die damaligen drei Jungunternehmer Donhauser, Oettl und Bärnreuther setzten hier ihre Vision, einen Betrieb für Landtechnik in Lauterhofen zu gründen, in die Tat um. Die drei Anfangsbuchstaben der Firmengründer bilden auch den Firmennamen D.O.B.



Auf dem Bild sind von links nach rechts Verkaufsleiter Stefan Scheuerer, der Vorsitzende des Fördervereins Dr. Josef Brandl, Geschäftsführer Franz Oettl und die beiden aktiven First Responder Mitglieder Luca Brandl und Andreas Aigner abgelichtet.





## Erfolgreiche Leistungsprüfung THL der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen im Mai 2017

Auch in diesem Jahr absolvierten wieder Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Lauterhofen erfolgreich das THL (Technische Hilfeleistung)-Abzeichen.

2 Gruppen mit insgesamt 15 Teilnehmern stellten sich der Herausforderung und übten unter Anleitung von Robert Schimmerer und Unterstützung von Karlheinz Haider (2. Kommandant).

Einsatzübung und Sonderaufgaben

Gezeigt wurde bei diesem Abzeichen die Abwicklung eines Verkehrsunfalls mit eingeklemmter Person. Hierzu musste die jeweilige Gruppe die Verkehrsabsicherung aufbauen, die Verletztenversorgung sicherstellen, die Unfallstelle ausleuchten und den Brandschutz sicherstellen - erst dann konnte mit Spreizer und Schneidgerät zum zuvor noch untergebauten Fahrzeug, vorgegangen werden.

Gruppenführer der 1. Gruppe war Andreas Aigner, die 2. Gruppe führte Andreas Öchsl.

Prüfungsteilnehmer:

### Stufe Bronze:

- Alexander Beyer
- Tobias Biller
- Christoph Fink
- Selina Geitner
- Sarah Gerstner
- Thomas Gilch
- David Haufe
- Thomas Hollweck
- Stefan Reindl

### Stufe Silber:

- Andreas Öchsl

### Stufe Gold:

- Björn Schötz
- Florian Stöckl
- Johannes Stöckl

### Stufe Gold - Rot:

- Andreas Aigner
- Christian Gradl.

Als Prüfer fungierten Kreisbrandmeister Joachim Klein und Ludwig Dischner (Zugführer der FF Berg) und Leo Moosburger (1. Kdt. FF Pettenhofen).

## Feuerwehrhaus erstrahlt im neuen Glanz

Nicht ganz, jedoch zumindest teilweise



Nachdem Anfang Juni die Fahrzeughallen und einige Innenräume der Freiwilligen Feuerwehr gesäubert wurden, wurden am Freitag, den 23. Juni 2017, unter Regie der Gerätewarte die Fahrzeughallentore und der Schriftzug überhalb der Waschhalle neu lackiert.

### Hinweis für Verkehrsteilnehmer

Durch die Markierung der Hallentore und der Beschriftung soll anderen Fahrzeugführern signalisiert werden, dass sich in den Hallen die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr befinden und das Parken hier verboten ist - das Halteverbotsschild, welches zwischen den Toren angebracht ist, wurde von einigen Verkehrsteilnehmern nicht immer wahrgenommen.

Neben den Toren wurde auch der Oberflurhydrant vor dem Feuerwehrhaus in der Bahnhofstraße neu gestrichen.

Zudem bitten wir auch das Parken vor dem Seiteneingang des Feuerwehrhauses sowie der Einzelgarage hinter dem Feuerwehrhaus zu vermeiden.

Vielen Dank an die fleißigen Aktiven der Feuerwehr, welche erneut in ihrer Freizeit unentgeltlich am Gerätehaus arbeiteten!

Danke auch an unseren Nachbarn, die Firma Meier, welche uns den Lack und die Farbröller spendierten.

## Relaxliegen aufgestellt

Im Naturschutzgebiet „Engelloh“ bei Trautmannshofen wurden mittlerweile die drei Relaxliegen aufgestellt, die im Rahmen der Dorferneuerung angefertigt wurden. Ab sofort können also Wanderer und Naturfreunde hier entspannen und dabei die traumhafte Kulisse genießen.

Hergestellt wurden die Liegen von insgesamt 23 angehenden Zimmerern im ersten Schuljahr der Berufsschule Neumarkt. Drei Wochen dauerten die Arbeiten an den Liegen mit angebautem Tischchen.

Vor Ort überzeugten sich die Schüler mit ihren Lehrkräften Brigitte Lang und Markus Graser und Bürgermeister Ludwig Lang sowie Marktrat Norbert Strobl von ihrer gelungenen Arbeit.



Foto: Evi Igl-Kraus

Für das Grundgestell hatten sich die Schüler für Metall entschieden. Die Auflagen bestehen aus heimischem Lärchenholz. Die notwendigen Schweißarbeiten übernahm Schüler Dominik Hirsch unter Anleitung von Dirk von Hof von der Fachoberschule.

Lang dankte insbesondere Frau Evi Igl-Kraus aus Trautmannshofen als Initiatorin der Maßnahme, die sich mit Herzblut für das Projekt eingesetzt und auch den Kontakt zur Berufsschule hergestellt hatte, und auch Marktrat Strobl für das Engagement.

## Dorferneuerung Trautmannshofen



In Trautmannshofen arbeitet die Dorfgemeinschaft mit Hochdruck an der Sanierung des alten Schulhauses im Rahmen der Dorferneuerung.

„Trockenbau und Elektroinstallation sind bereits fertig, zuletzt wurden sämtliche Fenster herausgerissen und die Heizung. Die neuen Fenster wurden bereits eingebaut“, berichtete der örtliche Marktrat Xaver Lang bei einem Treffen auf der Baustelle.

Auch der Innenausbau mit Einbauschränken und Innentüren schreitet voran, im Dachgeschoss wurde eine Seite bereits fast vollständig isoliert. Die neue Gasheizung wurde geliefert, der Gasanschluss verlegt

Der Streifen, der dafür aufgeschnitten wird, bleibt als Schotterstreifen bis im kommenden Jahr der Betzenriedweg hergerichtet wird.

„Sehr zufrieden“, äußerte sich Architekt Horst Kraus aus Amberg, „dieses Team hier ist wirklich begeisterungsfähig!“. Erst mit der Begeisterung machten die Helfer wirklich mit, Motivation sei daher oberstes Gebot.

Für die Arbeitsdienste gebe es „sehr flexible Gleitzeiten“, sagte Kraus. Jeweils mittwochs ab 18 Uhr und samstags ab 8 Uhr wird gearbeitet, Helferinnen und Helfer sind jederzeit herzlich willkommen, für jeden gibt es genug zu tun, auch für Frauen ist immer etwas dabei.

Großes Lob zollten Kraus, Bürgermeister Ludwig Lang und Marktrat Xaver Lang für die Beteiligung an den Arbeitsdiensten. Dabei würden auch immer wieder neue Ideen geboren, freute sich Xaver Lang.

## Grund- und Mittelschule Lauterhofen

### Entlassfeier

In der Wallfahrtsgaststätte am Habsberg feierten 18 Schülerinnen und Schüler der Regelklasse 9 der Mittelschule Lauterhofen ihren erfolgreichen Schulabschluss, 15 der Entlassschüler bestanden darüber hinaus auch die Prüfungen zum qualifizierten Mittelschulabschluss, das entspricht 83,3 Prozent, „eine stolze Quote!“, betonte Rektor Bernhard Dürr.



Dürr dankte Pfarrer Ehrl, der Religionslehrerin Waltraud Geitner und Kaplan Robert Willmann für die „wirklich schöne Gestaltung“ der vorausgegangenen Andacht in der Wallfahrtskirche „Maria, Heil der Kranken“, „die zu Herzen ging“.

Das sei „das letzte Kapitel“ der Schulzeit oder auch „das Nachwort“, sagte Dürr, der hofft, dass sich die Entlassschüler gerne an diese gemeinsame Zeit zurückerinnern werden. Der Rektor hofft, dass für die Entlassschüler der Rückblick auf die Zeit in der „großen, intakten und funktionierenden Schulfamilie“ in Lauterhofen positiv ausfallen wird.

Es sei nicht so einfach für die Schule, allen Bedürfnissen und Erwartungen gerecht zu werden und die Schüler auf das weitere Leben vorzubereiten, insbesondere angesichts des aktuellen Wandels, der im Bereich der Technik am deutlichsten sichtbar sei.

Auch die Situation mit den Flüchtlingen, die wegen Kriegen oder auch wirtschaftlicher Not „unsere Nachbarn werden“ sei „eine Entwicklung, auf die die Schule die passenden Antworten finden muss“.

Den anvertrauten Schülern die „nötigen Kompetenzen“ zu vermitteln, sei Zielsetzung der Schule, dabei müsse jedoch darauf geachtet werden, Kinder nicht zu überfordern, nicht „kaputt zu machen“, sondern Rückzugsmöglichkeiten anzubieten.

Es sei gelungen, den Schülern Werte und Haltungen für ihr späteres Leben zu vermitteln, lobte Dürr und freute sich über die guten Prüfungsergebnisse.

Fast alle Schüler haben bereits einen Ausbildungsplatz sicher, bei einigen steht der Vertragsabschluss kurz bevor, berichtete Dürr. „Nutzt eure Chance!“, betonte der Rektor im Hinblick auf das derzeitige Angebot an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen.

Sehr freut sich der Rektor über die Grundhaltung der Schülerinnen und Schüler: „keine Spur von Null Bock!“. Für das spätere Leben appellierte Dürr, sich auch ehrenamtlich einzubringen bei Vereinen und Verbänden.

Einen Dank richtete Dürr an die Eltern, Lehrer und Paten, die die Schüler in der Schulzeit begleitet haben und wünschte allen Gottes Segen für die Zukunft.

Die Elternbeiratsvorsitzende Diana Händlmeyer freute sich, miterlebt zu haben, wie aus den Schülern „selbstständige, vernünftige und verantwortungsvolle“ Burschen und junge Damen geworden seien. Sie sei „sicher, dass ihr letztendlich alles schafft, was ihr wollt!“.

Bürgermeister Ludwig Lang gratulierte den Schülern herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Lang sprach von einem „besonderen Tag“, dem „Ende eines wichtigen Lebensabschnitts“ und appellierte: „auf zu neuen Abenteuern!“ „Keine Angst vor neuen Herausforderungen“, sagte Lang, „da kann man nur dran wachsen“. Auch wenn mal etwas nicht so klappte, „nicht den Kopf in den Sand stecken!“.

„Mit denen kann man wegfahren!“, lobte Klassenleiter Marcus Mederer seine Schützlinge im Rückblick. Niemand bräuchte Angst zu haben, sich mit den Schülern „zu blamieren“, freute sich Mederer und ergänzte: „Auf euch kann man sich im entscheidenden Moment verlassen!“. Den Schülern dankte Mederer für die vergangenen drei Jahre und wünschte allen alles Gute für die Zukunft. Die Schüler selbst dankten den Lehrkräften mit Rosen für ihren Einsatz.

Besonders ausgezeichnet wurden die drei Klassenbesten, die aus den drei am Schulverbund beteiligten Gemeinden kommen: Den besten Abschluss erreichte Lena Regensburger aus Sindlbach (Gemeinde Berg) mit einem Notendurchschnitt von 1,55, gefolgt von Isabell Lehmeier aus Pilsach mit einem Schnitt von 1,72 und André Weber aus Lauterhofen mit der Note 1,94.



Foto: Riedel

### „Activity Week“

Als einzige Grund- und Mittelschule im Landkreis hat die Schule in Lauterhofen in diesem Jahr erstmalig eine Activity Week veranstaltet mit einem sehr abwechslungsreichen Programm aus verschiedensten Sparten.

An diesen Tagen stand nicht das Lernen nach Stundenplan im Vordergrund sondern vielmehr die intensive Beschäftigung mit den ausgewählten Themen. Dabei wurden die einzelnen Kurse von Grund- und Mittelschülern klassen- und jahrgangsübergreifend besucht.

Angeboten wurden beispielsweise im der Kategorie „Sport“ Fußballübungen mit dem DFB-Mobil, American Sports mit einem amerikanischen Sportlehrer aus Hohenfels und ein Schnuppertag am Golfplatz in Lauterhofen.

In kreativen Projekten konnten die Schüler aus einem Bausatz eine eigene Lochkamera herstellen und damit fotografieren, ein IT-Spezialist zeigte, wie sich jeder eine eigene App auf dem Smartphone erstellen kann.

Eine Eselwanderung zu den Waldquellen bei Kadenzhofen mit biblischen Geschichten über Esel sowie eine Fahrt nach Kastl zur Klosterkirche „St. Peter“ mit Führung und Kirchenquiz und Informationen über Pfarrer Sebastian Kneipp deckten den Bereich „Schöpfung und Kirche“ ab.

Mit Trommeln, dem Erlernen des bayerischen Kultkartenspiels „Schafkopf“, den „Magic-Days“ mit Musik, Töpfern, Kochen und Backen, dem Entdecken von Kunst und Schönheit der Natur am Habsberg und einer Fahrt zum Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum Nürnberg mit Informationen über den bekannten Künstler Albrecht Dürer sowie Malen kamen auch Kunst und Kultur nicht zu kurz.

Ein weiterer Kurs beschäftigte sich mit den Sinnen Sehen, Hören, Riechen, Fühlen und Schmecken. Hier wurden Gegenstände ertastet, optische Phänomene entdeckt, blind ein Hindernisparcours gemeistert und im dunklen ein Dinner genossen. Zum Abschluss gab es für die Teilnehmer eine Fahrt nach Nürnberg in das Erfahrungsfeld der Sinne.

Eine Gruppe von 17 Mädchen unter Leitung von Marion Weinger befasste sich mit dem Thema „Unsere vierbeinigen Freunde“. Die Schülerinnen der Klassen 3 - 4, 5 - 6 und 7 lernten an einem Tag von zwei Tierschutzlehrern Wissenswertes über artgerechte Nutztierhaltung und kochten anschließend gemeinsam vegane Spaghetti Bolognese.

Am zweiten Tag besuchten die Schülerinnen Michl's Hundetreff in Deinschwang, wo Trainer Michl Kilian über den allgemeinen Umgang mit Hunden und den notwendigen Respekt vor dem Tier erläuterte (siehe Bild!). Auf dem Platz durften die Mädels dann versuchen, mit einigen Hunden selbst Unterordnung zu üben und einen Agility-Parcours zu absolvieren, und in einem Staffellauf mit tierischem Begleiter ihr Geschick beweisen.



Am dritten Tag ging es für diese Gruppe weiter zum Reitverein Schneemühle, wo die Kinder den Umgang mit Pferden, das Führen, Bodenarbeit und Vieles mehr lernten.

### Schulfest als Abschluss einer besonderen Schulwoche

Als Abschluss der Activity Week konnte Schulleiter Bernhard Dürr zahlreiche Ehrengäste zum Schulfest der Grundschule und Mittelschule begrüßen.

Getreu dem Motto „Activity“ hatten die Verantwortlichen verschiedene Stationen auf dem Schulgelände vorbereitet, wo nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die zahlreich erschienenen Eltern aktiv werden konnten. Besonders begehrt war der Menschenkicker, der im Bereich der bewegten Pause aufgebaut war.



Herr Radeck vom Zirkusverein Artico aus Neumarkt leitete die Kinder beim Erlernen verschiedener akrobatischer Tätigkeiten an. Der Umgang mit Jonglierbällen oder -keulen wurde hierbei genauso trainiert wie der Umgang mit dem Diabolo oder Jongliertüchern. Unser Sportobmann Herr Pongratz hatte zudem auf dem Sportgelände einen Fußball-Parcours aufgebaut, bei dem das DFB-Fußball-Abzeichen erworben werden konnte.

Bei verschiedenen Vorführungen einzelner Klassen, bei diversen Ausstellungen im Schulgebäude oder einer Powerpoint-Präsentation konnten sich die Eltern zudem einen Eindruck von den verschiedenen Aktivitäten und Workshops verschaffen, die im Rahmen der Activity Week durchgeführt worden waren. Die Bewirtung lag in den bewährten Händen des Elternbeirats, der ein tolles Buffet mit süßen und herzhaften Spezialitäten

organisiert hatte. Insgesamt war das Schulfest eine gelungene Veranstaltung, deren ungezwungener Charakter zum Verweilen und zum „Ratschen“ einlud und daher bei allen Anwesenden großen Anklang fand.

### Projekt Bläserklasse

Die Grund- und Mittelschule Lauterhofen informierte Eltern von Schülern der 3. Klasse:

Ab dem Schuljahr 2017/2018 gibt es für die Kinder der dritten Klasse die Möglichkeit, die Grundlagen des Musizierens mit Holz- und Blechblasinstrumenten zu erlernen.

Die einzige Voraussetzung, die die Kinder mitbringen sollten, sind Interesse an der Blasmusik und die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Das Projekt Bläserklasse sieht vor, dass die betreffenden Kinder eine Stunde pro Woche zusätzlichen Unterricht bekommen, aber insgesamt zwei Stunden pro Woche an dem Instrument ihrer Wahl ausgebildet werden. Die zweite Probestunde wird in der Regel als eine Gesamtprobe für alle im Orchesterrahmen stattfinden.

Am 12. Juli 2017 fand ein Treffen von interessierten Kindern und Eltern, in der Aula der Schule Lauterhofen, statt. Als Gast war Bürgermeister Ludwig Lang anwesend.

Damit Eltern und Kinder auch eine richtige Vorstellung von diesem Projekt bekamen, war von der Schule aus Seubersdorf eine Bläserklasse angereist, die vor einem Jahr die Ausbildung begann.

Unter Leitung ihres Lehrers, Willibald Höfele eröffneten sie den Abend mit kräftigen Blasmusikklängen. Ihre Darbietung machte überzeugend deutlich, wozu Kinder nach nur einem Jahr Ausbildung fähig sind, wenn sie fachkundig angeleitet werden.



Schulleiter Bernhard Dürr bedankte sich bei den Bläsern, aus Seubersdorf für die Darbietung, begrüßte die anwesenden Eltern und die interessierten Kinder.

In einer kurzen Rede erklärte er den Interessenten seine Idee, die eigentlich schon eine längere Tradition hat, da es schon früher hier an der Schule diese Art Musikausbildung gab.

Die Gemeinde und Bürgermeister Ludwig Lang haben diesem Projekt Unterstützung zugesagt, so dass die Kosten in einem möglichst geringen Rahmen bleiben, der bei 50 €, oder darunter liegen wird.

Damit die Eltern und die interessierten Kinder eine lebhaftere Vorstellung von der Blasmusik bekommen, stellte Willibald Höfele die Instrumente des kleinen Orchesters mit kleinen Musikeinlagen vor. Abschließend spielte das Gastorchester einige bekannte Blasmusiktitel, die mit reichlichem Beifall belohnt wurden.

### Lauterhofener Grundschüler bei der Firma Trollius

Einen ereignis- und lehrreichen Vormittag durften die Kinder der 3. und 4. Klassen der Grundschule Lauterhofen zusammen mit ihren Lehrern Hilde Remer, Markus Pongratz, Verena Meyer und Nina Belz bei der Firma Trollius in Lauterhofen verbringen. Firmeninhaber Hermann Trollius berichtete zunächst kurz über die Geschichte seiner Firma, bevor es in den Steinbruch ging. Hier durften die Schüler die verschiedenen Arbeitsbereiche und Arbeitsvorgänge entdecken. Höhepunkt und ein beeindruckendes Erlebnis war natürlich die Sprengung, die die Kinder live miterleben konnten. Zum Schluss durften sich alle noch bei einer Brotzeit stärken, die Herr Trollius spendiert hatte.



Am Engelloh 2      Tel.: 0 91 86 - 90 96 19  
 92283 Trautmannshofen      Fax: 0 91 86 - 90 96 20



- Fahrzeuglackierung aller Art
- Industrielackierungen
- Windschutzscheibenservice
- Felgenaufbereitung
- Old - Youngtimer - Restaurierung
- Unfall- und Karosserieinstandsetzung
- Kostenvoranschlagsberechnungen nach DAT



## Heilpraktikerin

Gesundheitstrainerin ( BGKV )  
 Beckenbodenkursleiterin ( DTB )

## Renate Fruth

### Wirbelsäulen- und Gelenktherapie

- Dorn / Breuß, DorSana®
- Osteopatische Techniken
- Osteopathie für Säuglinge
- CranioSacrale Osteopathie

### Klassische Homöopathie

### Psychologische Beratung

- Coaching, Mediation, Supervision

Praxis: Höhendorn 12, 92283 Lauterhofen  
 0179 / 9 13 77 13 Termine nach Vereinbarung

## JR Bürotechnik

Josef Riehl  
 Utzenhofen  
 Raiffeisenstr. 16  
 92280 Kastl



Verkauf von:  
 Druckern, Kopierern,  
 Plottern, Faxen  
 neu & gebraucht  
 Zubehör & Service

Tel.: 09625 / 9095 08 • Fax: 09625 / 9095 09  
 Handy: 0175 / 8343121 • E-mail: jr.bueroelektronik@gmx.de

## PIRZER

Bestattungs-  
 institut

Dr.-Krauß-Str. 5  
 (neben TÜV)  
 92318 Neumarkt  
 Telefon Tag und Nacht  
 ☎ 09181 . 47620

Türkeistr. 26  
 90518 Altdorf  
 Telefon Tag und Nacht  
 ☎ 09187 . 907700

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.



## KÜCHEN KÖLBL

Muscherstr. 17 · 92367 Pilsach  
 Telefon: 09181 / 26 57 34

www.kuechenkoelbl.de

QUALITÄT

DESIGN

SERVICE



Hotel-Gasthof am Platzl

## Knör

Hauptstraße 4 · 92348 Berg  
 Telefon: (09189) 44 17-0  
 Telefax: (09189) 44 17-75  
 e-mail: reservierung@hotel-knoer.de  
 www.hotel-knoer.de

- 29 modern eingerichtete Zimmer mit 60 Betten
- alle Zimmer mit SAT-TV/ Radio, Bad oder Dusche/WC
- Zimmer mit WLAN
- 2 Multimedia-Konferenzräume mit modernster Technik
- Festräume für bis zu 220 Personen



Freitags „All you can eat“ mit Ripperl und Hax'n, Klöß, Kartoffel- und Krautsalat

Sonn- und Feiertags Wohlfühl - Atmosphäre bei Mittags- und Abendtisch

Ständig abwechselnde Schmankerl

Der Hochzeitsspezialist

### Besonders fitte Schüler in Lauterhofen

Grundschüler und Mittelschüler gehen mit Begeisterung die „Lauf dich fit!“ - Challenge an

Seit vergangenem Herbst trainierten die Lauterhofener Schüler flur das Projekt „Lauf dich fit!“ des Bayerischen Leichtathletik Verbandes, wofür der Sportbeauftragte Markus Pongratz die Schule angemeldet hatte. Dabei sollten die Kinder nach einer halbjährigen Trainingsphase während einer „Challenge Week“ im Mai versuchen, 15 oder sogar 30 Minuten ohne Unterbrechung und ohne Gehpausen zu laufen.

Die Ergebnisse übertrafen dann alle Erwartungen. Von 118 teilnehmenden Grundschulern erreichten 33 Kinder die 15 Minutenmarke, 81 liefen 30 Minuten lang.

In der Mittelschule beteiligten sich 116 Schüler, von denen 19 Läufer die 15 Minutenmarke knacken konnten. 94 Mittelschüler liefen sogar 30 Minuten ohne Unterbrechung.

Mit diesem hervorragenden Ergebnis konnten sich sowohl die Grundschule, als auch die Mittelschule Lauterhofen unter den 20 besten Schulen der Oberpfalz platzieren. Jeweils 30 Kinder durften dann auch an der Abschlussveranstaltung des Bayerischen Leichtathletikverbandes in Schwandorf teilnehmen.

Als Anerkennung erhielten die Läufer ihre Laufabzeichen, deren Erwerb vom Förderverein der Schule dankenswerterweise finanziert wurde.



### Vorlesewettbewerb 2017 - Gemeindebücherei St. Michael

Bei der Preisverleihung der besten Vorleser der einzelnen Schulklassen in Lauterhofen am 18.07.2017 in der Aula der Schule Lauterhofen gab es nur strahlende Gesichter.

Es wurden die besten Vorleser prämiert. Es gab in jeder Klasse einen ersten und zwei zweite Sieger.

Die ersten Sieger bekamen eine Urkunde und ein Buch. Die zweiten Sieger ein Hausaufgabenheft und eine Urkunde.

Überreicht wurden die Urkunden und Buchpreise etc. von Herrn Rektor Bernhard Dürr, Herrn Pfarrer Gerhard Ehrl, Herrn Bürgermeister Ludwig Lang und Büchereileiterin Christine Ehrnsperger mit ihrem Büchereiteam.



Veranstaltet und organisiert wurde der Vorlesewettbewerb 2017 von der Gemeindebücherei St. Michael durch Büchereileiterin, Büchereileiterin Christine Ehrnsperger

Die besten Vorleser der einzelnen Schulklassen besuchten die Bücherei und lasen vor der Jury (vertreten durch Frau Walburga Haas, Helga Madre und Sarah Gerstner) vor.

Mit dabei vom Büchereiteam war auch Michaela Lang aus Lauterhofen.



# FERIENPROGRAMM

## Markt Lauterhofen

### SOMMER 2017

---

#### **12. August 2017 (Samstag), 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr: CROSS-KART-SCHNUPPERTRAINING**

*Treffpunkt: Mittersberg (auf einem dortigen Acker findet das Training statt)*

Der Renault-Club-Trautmannshofen e.V. lädt alle Jugendlichen, möglichst viele Nachwuchstalente, zu einem Schnuppertag auf der „Rennstrecke“ ein. Wenn ihr euch also für den Motorsport begeistern könnt, seid ihr hier genau richtig. Gut motorisiert geht es dann in einem Cross-Kart über das Feld.

Anmeldung: Marktverwaltung Lauterhofen  
Alter: 10 bis 18 Jahre (Jahrgang 1999 – 2007)  
Mitzubringen: Helm, geschlossene Kleidung, festes Schuhwerk!  
Auskünfte: info@renault-club-trautmannshofen.de

---

#### **17. August 2017 (Donnerstag), 08:00 Uhr: FERIENPASSFAHRT - FREIZEITLAND GEISELWIND**

*Treffpunkt: Bahnhof Lauterhofen*

Das Freizeitland Geiselwind wurde zur neuen Saison weitestgehend erneuert. Rasante Fahrten, super Shows und Tiere hautnah – das erwartet euch in Geiselwind. Und wer im neuen „Bayrischen Labyrinth“ die richtige Route zum Aussichtsturm findet, wird mit einem großartigen Blick über das Gelände belohnt. Einen rasanten Ritt durch Wind und Wetter erlebt ihr im neuen „Dragon Mine Ride“ – im atemberaubenden 4D-Motion-Kino.

Anmeldung: Sparkasse Lauterhofen gegen Einzahlung des Fahrtgeldes von 8 €  
Mitzubringen: Tagesverpflegung (Brotzeit und ausreichend Getränke); Eintrittsgeld: 17 €; Taschengeld; Ferienpass 2017; Regenjacke, Ersatzkleidung, Kopfbedeckung und Sonnencreme  
Alter: ab 8 Jahren

#### **23. August 2017 (Mittwoch), 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr: ERLEBNISNACHMITTAG**

*Treffpunkt: Gemeindebücherei St. Michael Lauterhofen*

Das Büchereiteam wird wieder zusammen MIT EUCH einen erlebnisreichen, lustigen Nachmittag gestalten. Bitte bringt eure Getränke, eine kleine Brotzeit und eine Decke selbst mit. Je nach Wetterlage findet die Veranstaltung draußen oder drinnen statt. Lasst euch wie immer überraschen! Das Büchereiteam freut sich schon auf euch! Erziehungsberechtigte, Eltern und Großeltern sind auch herzlich willkommen! Die Kinder müssen bei Veranstaltungsende abgeholt werden!

Alter: ab 5 Jahren

---

#### **25. August 2017 (Freitag), 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr: GOLF-SCHNUPPERKURS**

*Treffpunkt: Golfclub Lauterhofen*

Driving Range, Putting Green, 9-Loch-Kurzplatz – auch dieses Jahr lädt der Golfclub Lauterhofen zu einem Schnupperkurs ein, bei welchem ihr sogar einen Golflehrer zur Seite gestellt bekommt. Frische Luft und Bewegung in malerischer Landschaft.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 10  
Anmeldung: Marktverwaltung Lauterhofen  
Alter: von 8 bis 18 Jahren

---

#### **01. September 2017 (Freitag), 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr: NOTFALL! WAS TUN?**

*Treffpunkt: Feuerwehrhaus Lauterhofen*

Die First Responder bringen euch gemeinsam mit der FF Lauterhofen folgendes Thema näher: Wie verhalte ich mich bei Notfällen? Wie kann ich als Kind helfen? Euch wird erklärt, was ihr im Notfall machen könnt, welche Notrufnummer ihr wählt, was ihr sagt usw.. Abgerundet wird das Ganze mit einer Führung durchs Feuerwehrhaus, dem Zeigen und Erläutern der Fahrzeuge, sowie möglicherweise einer kleinen Dorfrunde mit einem Löschfahrzeug.

Alter: ca. 6 bis 12 Jahre



---

## 05. September 2017 (Dienstag), 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und ab 17:00 Uhr: KEGELN

Treffpunkt: Lauteracher Hof Lauterhofen

Geht in die Vollen! Die Lauterachkegler Lauterhofen bieten verschiedene Kegelspiele an. Bitte bringt hierzu Turnschuhe mit heller Sohle mit.

Alter: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr – ab 6 bis ca. 13 Jahre  
ab 17:00 Uhr – ab ca. 14 Jahre

---

## 08. September 2017 (Freitag), 18:00 Uhr: SCHNUPPERSCHIEßEN

Treffpunkt: Schützenhaus Lauterhofen

Beim Schützenverein Lauterhofen habt ihr die Möglichkeit euer Können am Luftgewehr zu zeigen.

Anmeldung: Tel. 09186/1675 (Elke Lehmeier)  
Alter: ab 10 Jahren



### Liebe Kinder und Jugendliche,

wir wünschen euch eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit. Viel Spaß mit dem Ferienprogramm, welches ein Zusatzangebot für eure Freizeit sein soll. Eventuelle Ergänzungen oder Änderungen werden wir im Internet ([www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)) und in den Tageszeitungen veröffentlichen. Unser Dank gilt bereits jetzt den zahlreichen Veranstaltern, wir sagen herzlich „Vergelt's Gott!“.

Wie alle Jahre möchten wir euch natürlich auch auf den Ferienpass und das Freizeitprogramm des Kreisjugendrings (KJR) hinweisen. Infos findet ihr in der Presse, dem Internet ([www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de) bzw. [www.kjr-neumarkt.de](http://www.kjr-neumarkt.de)), im Landratsamt und natürlich bei der Marktverwaltung.

Ludwig Lang                      Ludwig Härteis u. Michael Krieger  
1. Bürgermeister              Jugendbeauftragte



## Büchereifest mit Bibliotheksführerscheinübergabe

Vorschulkinder der Kindergärten Maria Goretti und St. Gabriel haben alle den Bibliotheksführerschein bestanden.

Organisiert und durchgeführt wurde der Bibliotheksführerschein von der Büchereiassistentin, Büchereileiterin und KAG (Kreisarbeitsgemeinschaft der Büchereien im Landkreis Neumarkt i.d.OPf) - Vorsitzenden Christine Ehrnsperger mit den Kindergartenkindern der beiden Kindergärten Maria Goretti und St. Gabriel.

Der Bibliotheksführerschein wurde am Dienstag 16.05.2017 um 15.00 Uhr im Pfarrheim beim feierlichen Büchereifest von Pfarrer

Gerhard Ehrl und Bürgermeister Ludwig Lang übergeben. Mit dabei waren auch Erzieherinnen, Eltern, Großeltern und Erziehungsberechtigte.

Die Vorschulkinder der beiden Kindergärten Maria Goretti und St. Gabriel besuchten dazu an drei Nachmittagen mit ihren Erzieherinnen die Bücherei. Dabei lernten die Vorschulkinder die wesentlichen Abläufe der Bücherei kennen.



## Kindergarten Maria Goretti

### Bauernhofstag bei Familie Weber

Danke für den schönen Vormittag, bei dem wir viel erfahren haben, wo unser Essen herkommt. Den Schwerpunkt setzten Elke und Robert Weber auf die Milchwirtschaft. Die Kinder konnten im Kuhstall die Kühe hautnah erleben und auch füttern. Mutige wagten sich auch nach vorne, um die Tiere zu streicheln. Wir konnten zuschauen wie bei einem Kalb ein „Ohrring“ gestochen wurde. Dann besichtigten wir die Milchammer und Robert erklärte uns das Melken und was mit der Milch danach alles geschieht. Elke hatte alles vorbereitet zum Butter herstellen. Interessiert guckten wir ihr über die Schulter. Die fertige Butter konnten wir dann auf Broten mit Schnittlauch gleich probieren. Frisch gestärkt durften wir an einer Kuhatruppe das Melken ausprobieren. Im Hühnerstall entdeckten wir die fleißigen Hühner beim Eier legen. Zum Schluss bekam jedes Kind noch ein kleines Buch, Butter und Joghurt geschenkt. Es war ein lehrreicher Tag für alle.



### Das Kindergartenjahr geht zu Ende!

Wir nehmen es zum Anlass, uns bei allen Menschen zu bedanken, die uns in diesem Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Danke an unseren Elternbeirat, der immer an erster Stelle ist, wenn es ans Arbeiten geht. Danke aber auch an alle Eltern, für ihre Hilfe, ihre Offenheit und für das gute Miteinander. Danke auch an Monika Eichinger, die unser Kindergartenhaus immer tip top sauber macht. Wir wünschen allen Familien erholsame Ferien, unseren Großen einen gelungenen Start in die Schule.

## Neues bei den Ameisen

In Zusammenarbeit mit der Elternschaft der Naturgruppe haben wir neue Erfahrungs-, Lern- und Erholungsorte für unsere Kinder geschaffen: zwei Hochbeete mit Tomaten- und Physalispflanzen, ein Sonnensegel, ein Palettensofa. Neue Bänke für den Brotzeitplatz sind in Arbeit. Für all das bedanken sich die Ameisen bei den fleißigen Eltern der Naturgruppenkinder. Danke auch an die freiwillige Rasenmäher.

## Kindertageseinrichtung St. Gabriel

### Endspurt für die Vorschulkinder

Ein Schulwegtraining absolvierten unsere Vorschulkinder im Rahmen des Nachmittagsprogramms. Dazu gehörte z.B. das richtige Verhalten auf dem Weg in die Schule und das Überqueren der Straße, oder auch das Beachten wichtiger Regeln beim Ein- und Aussteigen des Busses. Mit Unterstützung zweier Vertreter der PI Neumarkt und des Busunternehmens Hirschmann, durften alle Vorschulkinder fleißig üben und trainieren.



Eine weitere Aktion unserer künftigen Schulkinder war der Besuch unseres Bürgermeisters. Nach der Besichtigung des Rathauses durften sich die Kinder wie die Markträte fühlen und am großen Ratstisch Platz nehmen. Viele Fragen gingen an den Bürgermeister Lang und auch Beschwerde, wegen dem schlecht gemähten Spielplatz. Hierfür versprach Herr Lang die Abklärung mit den Bauhofmitarbeitern.



Richtig Spaß hatten unsere Großen beim Mit-Mach-Konzert auf dem LGS-Gelände Neumarkt und der Patenaktion in der Schule.

Und aufregend bleibt es bis zum Schluss. Als eine der letzten Aktionen steht für alle Vorschulkinder die Überraschungsaktion mit anschließender Übernachtung im Kindergarten auf dem Plan und zu guter Letzt die Abschlussfeier, wo Pfarrer Ehl jedes unserer künftigen Schulkinder segnen wird.

Für alle Kinder des Kindergarten besuchte uns der örtliche Zahnarzt. Vieles war den Kindern über gesundes und ungesundes Essen schon bekannt. Wie man richtig Zähne putzt, wurde anhand eines großen Modellgebiss verdeutlicht und anschließend konnte jedes Kind gleich selbst üben. Damit auch zu Hause weiter geübt und die Zähne gepflegt werden, bekamen alle Kinder ein Zahnputzset mit nach Hause.

### Theaterfahrt

Mit dem Bus ging es für alle Kindergartenkinder nach Amberg ins Figurentheater. Nach der spannenden Fahrt im großen Bus, war das Theater nach einem kurzen Fußweg schnell erreicht. Dieses Mal schauen und lauschen wir gespannt dem Märchen der Bremer Stadtmusikanten, wo sich nach der Vorstellung Esel, Hund, Katze und Hahn persönlich bei den Kindern vorstellten. Ein tolles Erlebnis mit vielen bleibenden Erinnerungen.

### Danke

möchten wir Allen sagen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, ob finanziell, materiell oder mit jeder helfenden Hand. Das gesamte Team von St. Gabriel wünscht allen Kindern und Eltern eine schöne Ferien- und Familienzeit und unseren Großen einen guten Start in die Schule.

## Bauernhof besucht

Große Aufregung bei den Kleinen- ein Besuch auf dem Bauernhof stand an, wo die Kinder hautnah erleben durften, wie der Weg eines Lebensmittels vom Acker auf ihren Teller ist. Im Rahmen der Bayerischen Ernährungstage organisierte Sabine Pfeiffer vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Neumarkt dazu eine Veranstaltung unter dem Motto: „Woher kommt mein Essen?“ auf dem Milchviehbetrieb der Familie Mederer in Deinschwang.

Wo wächst das Getreide fürs Pausenbrot? Wie erkennt man Weizen? Was ist Triticale? Was fressen die Milchkühe der Familie? Was kann man aus Getreide herstellen?

Karina und Siegmund Mederer öffneten dafür Ihren Betrieb für 25 Kinder des Kindergartens Eismannsberg und deren Eltern und Großeltern, um all das hautnah zu erfahren.

Auf einem Spaziergang der Ernährung rund um den neu erbauten Bauernhof erfuhren die Großen und die Kleinen Spannendes rund um das Getreide von Karina Mederer und Sabine Pfeiffer vom AELF. So erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hautnah, wo Getreide wächst, dass ein m<sup>2</sup> Ackerfläche tatsächlich ca. 10 Semmeln liefert, welches Getreide bei uns wächst und wie lange ein Getreide von der Saat zur Ernte auf dem Acker steht. Die Teilnehmer marschierten mit vielen spannenden Informationen wieder zurück zum Kuhstall, wo sich die Kinder mit viel Muskelkraft ihre eigenen Haferflocken quetschten und sich an einem tollen Buffet mit frischer Milch der Familie Mederer, Joghurt und Müsli stärkten.



Nach so vielen interessanten Informationen rund ums Thema „Vom Acker auf den Teller“ wurde die Stroh Hüpfburg erobert, mit den Kälbchen gekuschelt und mit den Tretbulldogs der restliche Bauernhof erkundigt.

## Eisblümerl expandiert weiter im Gewerbegebiet – Hohe Birke – Markt Lauterhofen

„Dieser Standort weist eine hohe Dynamik auf und beeindruckt mit einer Vielzahl und einem breiten Mix an mittelständischen Betrieben“, lobte Landrat Willibald Gailler bei seinem Besuch des Gewerbegebietes Hohe Birke an der A 6 die gewerbliche Entwicklung im Markt Lauterhofen.

Zusammen mit den geschäftsführenden Gesellschaftern Stefan J. Aster und Dietmar Langner, Architekt Werner Hedrich, Bürgermeister Ludwig Lang und Wirtschaftsreferent Michael Gottschalk nahm der Landkreischef den ersten Spatenstich für die neue Produktions- und Lagerhalle der Firma Eisblümerl vor, die Bioprodukte im Lebensmittelbereich herstellt und bereits seit gut einem Jahr am Standort Hohe Birke arbeitet. Mit dem Bau der weiteren Halle wird nun die gesamte Produktion am Standort Hohe Birke zusammengeführt und es entstehen zusätzliche Arbeitsplätze in der Marktgemeinde, wofür sich Landrat und Bürgermeister bei den Geschäftsführern bedankten.

Eisblümerl hat sich zum Spezialisten für hochwertige Nusskreationen in vielen köstlichen Variationen weiterentwickelt. Die Firma hat sich im Februar 2016 angesiedelt und ist mit dem Standort sehr zufrieden.

Seit 1992 haben sich in der Hohen Birke 17 Betriebe mit derzeit insgesamt rund 100 Arbeitsplätzen niedergelassen. Eine erneute Erweiterung um ca. 11.000 qm ist bereits in Arbeit, da bereits neue Anfragen vorliegen. „Mit mehr als 1.200 Arbeitsplätzen weist der Markt Lauterhofen eine der höchsten Arbeitsplatzdichten im Landkreis auf“, freute sich das Marktoberhaupt. Landrat und Bürgermeister dankten allen Betrieben der Marktgemeinde für deren Engagement.



Bild: Michael Krejci

## Goldenes Priesterjubiläum

Willibald Weber, der 1940 in Nattershofen geboren wurde, erhielt seine Priesterweihe im hohen Dom zu Eichstätt, im Juni 1967.

Im Laufe seiner bewegten Dienstzeit war er u.a. Kaplan in Pleinfeld und in Schwabach, anschließend Pfarrer in Pyrbaum, Treuchtlingen und Pollenfeld. Hier wurde er auch Ehrenbürger der Gemeinde. 1996 arbeitete er als Dekan des Dekanats Eichstätt.

Innerhalb der Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael, von Lauterhofen würdigte Domdekan em. Dr. Albert Hopfenbeck in seiner Predigt den Lebensweg und das Wirken von Pfarrer Willibald Weber. Als besonders kennzeichnend hob er den bescheidenen Charakter von Pfarrer Willibald Weber hervor.

Nach dem Gottesdienst fand ein Stehempfang im Pfarrsaal Lauterhofen statt. Pfarrer Weber trug sich in das Goldene Buch des Marktes ein.



**malerarbeiten + bodenbeläge**

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- kornböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

**Baubiologie IBN**

**OBJECT DESIGN**

**maler königsberger**

markus königsberger  
eschenbühl 2  
92283 traumannshofen  
tel. 09186/ 90 21 85  
mobil 0171/ 3 57 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

**Justin MERTL**

Höhendorn 4  
92283 Lauterhofen

- Trockenbau / Holzbearbeitung
- Baumpflege mit Seilkletterertechnik



0170 / 968 69 65

Telefax 09186 / 90 75 376

www.trockenbau-mertl.de

**Schneiderei Rätscher**

**ANGELIKA RÄTSCHER**

Tel.: 09186 - 1 72 48  
Mobil: 0176 - 45 16 27 92  
E-Mail: [schneiderei-raetscher@web.de](mailto:schneiderei-raetscher@web.de)

Am Kaiseracker 2  
92283 Lauterhofen

**Öffnungszeiten:**  
Mo + Di: 09<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
Do: 09<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> und 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Fr: 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Sa: 09<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
und nach Vereinbarung

- Änderungen
- Nähen von Gardinen & Kissen
- Überzüge & Gartenpolster
- Erneuern von Reissverschlüssen
- und vieles mehr...

*Friseursalon*

**Monika Meier**

Neumarkter Str. 17  
92283 Lauterhofen

**Telefon (0 91 86) 16 87**

**Selbstständig arbeitende/n Friseur/in in Voll- oder Teilzeit gesucht.**

**Öffnungszeiten**  
Dienstag - Freitag 8.30 - 17.30 Uhr  
Samstag 7.30 - 12.00 Uhr

**Steinmetzmeister**  
Volker Holzammer

Grabmal Bau Bildhauerei Restaurierungen

Lassen Sie sich von uns ein unverbindliches Angebot erstellen.  
Wir beraten Sie gerne.

Vorstadtstraße 8 90602 Pyrbaum 09180 / 1 86 33 41  
0178 / 33 06 721

**MIT UNS WIRD DIE URLAUBSPLANUNG ZUM KINDERSPIEL**

Wir meinen, dass die schönste Zeit des Jahres nicht erst im Urlaub beginnen sollte!  
Darum stehen wir Ihnen von Anfang an mit Rat und Tat zur Seite.

Lassen Sie sich bei uns Ihren individuellen Familienurlaub planen und kommen Sie in den Genuss von unserem ausgezeichneten Service, langjähriger Erfahrung und den neuesten Insider-Tipps!

**Sicherheit gegen Einbruch**

- Einbruchmeldeanlagen
- KESO-Schließanlagen

ALARM & SICHERHEIT GMBH  
Ezelsdorfer Straße 4  
92353 Postbauer-Heng  
Telefon 0 91 88 - 30 03 55  
Telefax 0 91 88 - 30 03 56

**Reisebüro Die Urlaubinsinsel**

**Lufthansa City Center**  
Ihr Reisebüro. Weltweit.

Centrum 8c  
92353 Postbauer-Heng  
Tel. 09188 9409 0  
Fax. 03222 1096122  
mobil. 0151 15871081  
[www.urlaubinsinsel-Lcc.com](http://www.urlaubinsinsel-Lcc.com)  
info@urlaubinsinsel-Lcc.com

## Krankenhilfeverein - Jahreshauptversammlung

Im Pfarrheim St. Raphael in Lauterhofen begrüßte Christl Neumann, stellvertretende Vorsitzende des Krankenpflegevereins, die Anwesenden „aus traurigem Anlass“ zur Jahreshauptversammlung. Aufgrund des plötzlichen Todes des ersten Vorsitzenden Georg Deinhard waren Neuwahlen zwingend erforderlich.

Pfarrer Gerhard Ehrl übernimmt künftig das Amt des ersten Vorsitzenden, stellvertretender Vorsitzender ist Karl Hiereth, Christl Neumann übernimmt den Posten der Schriftführerin, nachdem sich Thekla Lehmeier nicht mehr zur Verfügung stellte.

Ein Kassier wurde nicht gewählt, die Kassengeschäfte wird die Pfarrsekretärin übernehmen. Kassenprüfer bleiben Hans Zollbrecht und Inge Meier. Vizebürgermeister Reinhard Meier wurde zum Beisitzer gewählt.



Der Verein kämpft mit Nachwuchssorgen, „die Alten sterben weg, junge Leute kommen nicht nach. Das spiegelt sich in der Finanzlage des Vereins wider.

Die Krankenpflegevereine bezeichnete Josef Bogner, Geschäftsführer der Caritassozialstation Neumarkt, als „tragende Säulen der Caritas Sozialstation“. Es gebe zwar noch einige Vereine, die finanziell sehr gut dastünden, aber viele seien in derselben Situation.

Ausführlich berichtete Bogner über das neue Pflegestärkegesetz mit der Umstellung von Pflegestufen auf Pflegegrade, das im Januar in Kraft getreten ist, „ein Paradigmenwechsel“.

Zugleich wies Bogner darauf hin, dass nach wie vor die Angehörigen selbst den größten Pflegedienst bildeten. 47 Prozent aller pflegebedürftigen werden rein von den Angehörigen gepflegt, 23 Prozent von den Angehörigen und einem ambulanten Dienst und 30 Prozent in Pflegeheimen.

In ihrem Tätigkeitsbericht der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Lauterhofen informierte die Vorsitzende Christl Neumann über die geleisteten Arbeiten. Neben Fahrdiensten und den regelmäßigen Seniorentreffen im Gasthaus Lang in Lauterhofen, musikalisch begleitet von der Seniorenbeauftragten Theresia März, sind das Besuche im Seniorenheim in Kastl, die alle zwei Wochen durchgeführt werden, und Krankenbesuche im Klinikum Neumarkt. Auch das Ausfahren von Essen zählt zum Programm.

Für den Bereich Oberland wird nun im Besuchsdienst ein Nachfolger für Georg Deinhard gesucht.

Angeboten werden Computerkurse, die während der Schulzeit jeweils montags in der Grund- und Mittelschule stattfinden. Hier seien noch Kapazitäten frei, informierte Neumann.

Insgesamt wurden 9000 ehrenamtliche Stunden geleistet seit der Gründung der Nachbarschaftshilfe im Jahr 2008.

### WIR MACHEN DAS DUTZEND VOLL!

Beim Pfarrfest in Lauterhofen findet am 27.08.2017 von 12 Uhr bis ca. 16 Uhr die zwölfte Losbude statt. Die Kommunionkinder 2017 aus dem Pfarrverband Lauterhofen unterstützen die Losbude durch das Rollen der Lose, Spenden von Sachpreisen und Verkauf der Lose. Auch einige

Mitbürger aus dem Ort haben attraktive Preise gespendet. Wir möchten uns bei jedem Helfer und Spender auf diesem Wege bedanken.



Die Lose sind bereits gebastelt, 29 fleißige Kommunionkinder mit Geschwistern und Müttern haben in weniger als einer Stunde alle Lose gerollt.

Es warten mehr als 1000 Sachpreise auf Sie. Jedes Los kostet 50 Cent. In den einzelnen Preisgruppen können Sie den Preis selbst auswählen. Als Besonderheiten warten auf Sie z. B. ein Weber-Grillthermometer, ein Paar Ohrringe oder ein Bücherregal. Für 10 Nieten gibt es einen Trostpreis.

Der Erlös ist für die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche Lauterhofen bestimmt.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kommunionkinder 2017 sowie das Team der Losbude vom Förderverein „Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael e.V.“.

## Trautmannshofen gewinnt doppelt

Die Trautmannshofener lösen die Traunfelder Ministranten beim Gewinn des Habsberger Dekanatscups ab.



Die zwei Siegermannschaften aus Trautmannshofen mit (v. rechts) Dekan Elmar Spöttle, Bürgermeister Ludwig Lang, BDKJ-Vors. Marina Eisenhut, Jugendreferent Stephan Götz und Prodekan Gerhard Ehrl.  
Foto: Johannes Bayerl

Nach 2014 fand in Lauterhofen wieder ein Ministranten-Fußballturnier des Dekanats Habsberg statt.

Unter 6 Mannschaften wurden die 2 Teams aus Trautmannshofen als Finalgegner ermittelt.

Nachdem im letzten Jahr die Mannschaft aus Traunfeld den vom BDKJ Region Oberpfalz gestifteten Wanderpokal gewonnen hatte, wurde dieser jetzt in Lauterhofen unter den beiden Trautmannshofener Teams bis zum Elfmeterschießen ausgespielt. Mit 12:11 gewann das Team Trautmannshofen II. Dritter Sieger waren die Minis aus Oberwiesenacker-Dietkirchen-Laaber. Auf den weiteren Plätzen landeten Lauterhofen, Traunfeld und Edelsfeld-Königstein-Neukirchen.

Die Schiedsrichter Alexander Zeberl und Moritz Vielwerth von den Co-Gastgebern und letztjährigen Siegern Traunfeld waren zwar dauernd im Einsatz, aber es gab keinerlei rote oder gelbe Karten.

Für das leibliche Wohl und das gute Umfeld hatten die gastgebenden Ministranten und Eltern aus Lauterhofen und Traunfeld gesorgt.

Bürgermeister Ludwig Lang aus Lauterhofen und Dekan Elmar Spöttle freuten sich über faire Spiele.

Sie dankten auch den Eltern, dem SV Lauterhofen, der die Sportanlage zur Verfügung gestellt hatte, sowie dem Spielleiter Martin Springs.

Gemeinsam mit Stephan Götz von der Jugendstelle Neumarkt, Marina Eisenhut vom BDKJ und Prodekan Gerhard Ehrl übergaben sie die Pokale, Urkunden und Medaillen.

Die Trautmannshofener werden nun nach 2014 wieder das Dekanat Habsberg beim Mini-Cup des Bistums Eichstätt vertreten. Zweimal hatten sie Eichstätt schon beim Bayern-Cup würdig vertreten.

## Veranstaltungen im Pfarrverband Lauterhofen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
06.08.	14.00	Marienandacht um geistliche Berufe (Prediger: Pfarrer i. R. Willi Brems)	Kirche Trautmannshofen
15.08.	7.15	Fußwallfahrt der Pfarrei Traunfeld nach Heldmannsberg	
15.08.	20.00	Marienandacht in Trautmannshofen (Grotte Richtung Hartenhof)	Trautmannshofen
20.08.	10.00	Leinhofer Kirwa / Patrozinium „Herz Mariä“	Kapelle in Leinhof
22.08.	19.30	Bibelabend „Messiasbekenntnis des Petrus“. Ref. Pfarrer Gerhard Ehrl	Karlshof
26.08.	19.30	Weinfest Kolpingfamilie (Herzliche Einladung an Alle!)	Pfarrhof Lauterhofen
27.08.	10.00	PFARRFEST der Pfarrei Lauterhofen	Pfarrkirche u. Pfarrhof
03.09.	10.00	Kinderkirche	Pfarrheim Lauterhofen
03.09.	14.00	Marienandacht um geistl. Berufe / Fußwallfahrt ab Freiberg	Kirche Trautmannshofen
10.09.	8.00	Evang. Gottesdienst	Mariahilfkap. Lauterhofen
10.09.	10.00	Patrozinium Heilig Kreuz	Gebertshofen
<b>16.09. – 18.09.</b>		<b>Patrozinium „Mariä Namen“</b> (Prediger: Bischofsvikar G. Härteis u. Pfr. K. Meyer)	<b>Kirche Trautmannshofen</b>
24.09.	10.30	40. Kolpingbezirks-Wallfahrt nach Trautmannshofen mit Landespräses Ch. Huber	Kirche Trautmannsh.
24.09.	10.00	Patrozinium Erzengel Michael (Kirchenchor)	Pfarrkirche Lauterhofen
24.09.	ab 14.00	Pfarrheim-Cafe	Pfarrheim Lauterhofen
30.09.	10.00	Professjubiläum im Karlshof (mit Kirchenchor)	Karlshof
<b>01.10.</b>		Erntedankgottesdienst / Schöpfungstag	Alle Kirchen
01.10.	14.00	Marienandacht um geistliche Berufe	Kirche Trautmannshofen
01.10.	14.45	Kuchenaktion des Frauenbunds Trautmannshofen (Schraml-Halle)	Trautmannshofen
03.10.		Kolping-Bezirkswanderung nach Woffenbach	
03.10.		Dekanatswallfahrt des Dekanats Habsberg	

Angaben ohne Gewähr!

## 10 Jahre Umweltbildungs- und Regionalentwicklungszentrum HAUS AM HABSERG

Zu diesem Jubiläum lud der Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege Neumarkt i.d.OPf. e.V. ein.

Mit einem großen Erlebnistag wurde dieser Tag gefeiert. Auch an diesem „Jubiläumstag“ stand Umweltbildung im Vordergrund. Erwachsene und Kinder konnten viel Wissenswertes über Umwelt und Natur erfahren. Angesagt waren z. B. Themen wie Energiesparen, Garten, Bienen, Weidenflechten oder für Kinder „Tattoo auf Zeit“ und vieles mehr, aber auch die Verköstigung der Besucher durfte nicht fehlen. **DANKE** an die Väter von Kindern der KiJu-Gruppe „Die Libellen“ des OGV Lauterhofen die die „Grillstation“ übernahmen.



Startzeit der Jugend-Cross-Kart-Klassen ab 08:30 Uhr (Startberechtigt sind Jugendliche der Jahrgänge 1999-2007)

Startzeit der Erwachsenen:

Gruppe 1 (Serienfahrzeuge) ab 11:00 Uhr

Gruppe 2 (verbesserte Fahrzeuge) ab 14:30 Uhr

Gruppe 3 (Eigenbau) ab 17:00 Uhr

Zugleich werden an diesem Veranstaltungstag der beste Kartfahrer, der beste Amateur und der beste Profi des Renault-Clubs ermittelt. Der Verein wird seinen Mitgliedern hierzu wieder ein Fahrzeug zur Verfügung stellen.

Der beste Fahrer der Marktgemeinde Lauterhofen darf den riesigen, von der Gemeinde gestifteten, Wanderpokal für ein ganzes Jahr behalten.

Starten kann jeder, der im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Das Auto braucht nicht für den Straßenverkehr zugelassen zu sein.

Die Verantwortlichen um den 1. Vorstand, Christoph Breinl, werden wieder beste Verpflegung mit Herzhaftem und auch Kaffee und Kuchen vorbereiten für diese großartige Veranstaltung, die von zahlreichen Fahrern aus ganz Bayern immer wieder gerne besucht wird.

Auf viele Teilnehmer und Zuschauer freut sich der RENAULT-CLUB TRAUTMANNSHOFEN.

## Auto-Cross-Slalom in Trautmannshofen 24. September 2017

Am Sonntag, 24. September 2017 wird wieder ordentlich Staub aufgewirbelt.

Der RENAULT-CLUB TRAUTMANNSHOFEN ist Ausrichter seines Laufes zur Bayerischen Auto-Cross-Slalom-Meisterschaft sowie zur Jugend-Cross-Kart-Meisterschaft.

Veranstaltungsort ist ein Stoppelfeld bei Mittersberg.



# Einladung zum Grillfest des G.Z.V. Lauterhofen

Am Di. **15.08.2017**  
in **Brunn**  
Beginn **14:00 Uhr** mit  
Kaffee und Kuchen

ab ca. **17:00 Uhr**  
Sau vom Grill

Einmalig mit  
großer Tombola



## Schützengesellschaft Lauterhofen

Der Vaternachts-Frühschoppen mit Haxen-Essen war dieses Jahr wieder gut besucht. Für das leibliche Wohl war von den beiden Grillmeistern Hermann Wastl und Otto Lehmeier bestens gesorgt, sodass am Ende Pächter und Schützen recht zufrieden waren.

Der gauübergreifende Rundenwettkampf (Schützengau Amberg und Sulzbach) der Aufgelegt-Schützen wurde mittlerweile beendet. Lauterhofen belegte dabei den 16. Platz. Bester Schütze dabei war Michael Piepenhofer vor Erika Kraus und Kurt Walther.

Leider ist Ende Juni überraschend unser Vereinsmitglied Kurt Walther aus Kastl verstorben. Er schoss seit 2012 bei den Aufgelegt-Schützen in der Mannschaft mit. Bis zuletzt erzielte er hervorragende Ergebnisse. Sein kompetentes Wissen über die Technik und Handhabung der Luftgewehre kam uns allen zugute. Wir werden ihn sehr vermissen.

Viele Gäste konnten beim Grillfest am 8. Juli auf dem Rasenplatz neben dem Schützenhaus begrüßt werden. Neben den Grillspezialitäten wurden auch die von den Schützenfrauen hergestellten Salate gerne angenommen. Am Lagerfeuer konnte man sich zu vorgerückter Stunde aufwärmen.

Ab Mitte September ist wieder das Königschießen und die Proklamation findet am 7. Oktober statt.

## Umweltpreis für Golfclub Lauterhofen

Der Golfclub Lauterhofen wurde aufgrund seiner langjährigen und vielfältigen Aktivitäten zu „Golf & Natur“ mit dem Allianz BGV Umweltpreis 2017 ausgezeichnet, den der Bayerische Golfverband erstmalig ausgelobt hat.

Unter elf namhaften bayerischen Golfclubs, die bereits im Programm „Golf & Natur“ zertifiziert sind – der GC Lauterhofen wurde 2007 mit Bronze, 2008 mit Silber und 2009 mit Gold ausgezeichnet –, hatte sich der Golfclub Lauterhofen als einziger Club aus der Region für den Preis beworben und den ersten Platz bekommen vor dem Golfclub Abenberg und dem Allgäuer GLC. Dotiert ist der Preis mit 2500 Euro, die zweckgebunden eingesetzt werden sollen.

Johannes Berschneider, Platz-, Gebäude- und Naturschutzwart des Golfclubs Lauterhofen, freute sich über die Auszeichnung. Der Club habe die Landschaft immer geschätzt und auch weiterentwickelt, beispielsweise mit dem Entlüften des Magerrasens durch Entbuschung, per Hand oder

auch durch die vereinseigene Herde mit 50 Heidschnucken, die auf dem Gelände zum „Mähen“ eingesetzt werden.

Eine „bemerkenswerte“ Fauna und Flora sei dadurch entstanden, die auch dokumentiert sei. „Wir haben unheimlich viele Pflanzen- und Tierarten, die auf der Roten Liste stehen!“, berichtete Berschneider stolz.

Betreut werden die Golfer dabei vom Landschaftspflegeverband Neumarkt, der dabei speziell auf die Besonderheiten des Oberpfälzer Jura eingeht.

Neben Streuobstwiesen mit insgesamt 135 Bäumen und Biotopen auf dem Platz wurden mehr als 100 Vogelnistkästen installiert, vier Bienenvölker nennt der Verein sein Eigen, gemeinsam mit der Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins Lauterhofen wurden zwei Insektenhotels gebaut und aufgestellt, „hier funktioniert die Biodiversität!“.

Die Äpfel, darunter auch alte Sorten, werden geerntet, der Saft vermarktet, Die Bienen, betreut von Imker Josef Weber aus Lauterhofen, liefern eigenen Blütenhonig, der ebenfalls verkauft wird, auch Schafe werden von einem Profi geschlachtet und das Fleisch an Clubmitglieder verkauft.

Der Golfclub hat überdies ein Energiekonzept aufgestellt, das nach und nach umgesetzt wird. So sind beispielsweise eine PV-Anlage und eine Luft-Wärmepumpe geplant, bereits seit zwei Jahren nutzt der Club ausschließlich Ökostrom.

Auch die Gebäude auf dem Gelände heben sich ab. Hier hat der Club im vergangenen Jahr einen Preis vom Bund Deutscher Architekten bekommen. Es gibt Holzbauten in traditioneller Zimmermannskunst, angefertigt in Eigenregie aus dem entbuschtem Holz, recyceltem Stahl, und auch die „stillen Örtchen“, alternative Toilettenhäuschen und Schutzhütten, die sich harmonisch in die Landschaft einfügen. Das Vereins-Budget wird dabei nicht belastet.

Vor 30 Jahren wurde der Club gegründet und ist damit der älteste Golfclub der Region Neumarkt. Der Umweltpreis sei dazu jetzt „ein Highlight, ein Differenzierungsmerkmal, das andere nicht haben“.

Bei der Pflege der Greens wird der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln mehr und mehr minimiert.



## Spielgemeinschaft Sindlbach - Lauterhofen Aufstieg in Kreisliga

Grund zum Feiern gab es bei der Damenmannschaft der Spielgemeinschaft Sindlbach - Lauterhofen nach Abschluss der Punkterunde 2016 / 2017 in der Kreisklasse Neumarkt Jura.



Das Team um den Coach Fabian Mößl aus Woffenbach holte sich mit 42 Punkten und 40 erzielten Toren den Meistertitel mit 5 Punkten Vorsprung, der verbunden ist mit dem Aufstieg in die Kreisliga des Kreises Neumarkt/Jura.

## Imkerverein Traunfeld

Am 14. Mai war auch der Imkerverein zum Festzug anlässlich der 125-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Traunfeld geladen. Es beteiligten sich etliche Mitglieder. Eine neue Vereinstafel spendierte die Firma Wittmann aus Lauterhofen. Ein ganz herzliches Dankeschön dafür.

Eine abenteuerliche Wanderung durch das Deusmaurer Moor veranstaltete der Verein am Vatertag. Mit unserer Probeimkerin Erika Jäger hatten wir eine sehr kompetente und erfahrene Führerin. Alle waren begeistert von Flora und Fauna und ganz besonders vom „Moorolm“. Anschließend ließen wir uns das Mittagessen beim Landgasthof Feihl in Oberwiesenacker schmecken.

Danke Erika, dass du uns durch das Moor geführt hast.

Die Mitglieder des Imkervereins trafen sich um gemeinsam Königinnen zu zeichnen und das Umlarven zu üben.

Auf Anfrage der Libellen vom OGV wurde die Aktion Schauschleudern durchgeführt. Bei der Bienenwerkstatt der Familie Häberl trafen sich alle am 16. Juli. Dort konnten die Kinder und die Eltern die Bienen im Schaukasten beobachten, Wissenswertes über die Bienenwohnung und das Leben einer Honigbiene erfahren und beim Schleudern des Honigs helfen. Natürlich wurde der frisch geerntete Honig auch auf Semmeln probiert. Als Andenken duftete sich jedes Kind ein kleines Glas selbstgeschleuderten Honig mit nach Hause nehmen.



Ein großer Dank der Familie Häberl, die die Örtlichkeiten und den Honig zur Verfügung gestellt haben. Auch möchte sich der Verein für die Spende vom Obst und Gartenbauverein bedanken.

Wer Interesse an der Imkerei hat, kann sich gerne bei Markus Bösl (09186) 4 76 melden.

Zum Schluss möchten wir uns, auch im Namen des Kreisverbandes, bei der Marktapotheke, Familie Fischer und Spies bedanken für die einfache Abwicklung der Bestellung von Varroabehandlungsmitteln.

## SV Lauterhofen

### BodyFit geht in die Sommerpause!

**Neustart am Donnerstag, 7. September 2017 in der Schulturnhalle**



BodyFit ist ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining, das dafür sorgt, dass du schon nach kurzer Zeit erste Ergebnisse siehst und du dich in Topform bringst. Beim BodyFit gibt es die unterschiedlichsten Übungen, die für eine gute Figur sorgen und dich fit halten. Auch die Ausdauer kommt bei diesem Trainingsprogramm nicht zu kurz.

Bodyfit ist auch für Anfänger geeignet. Die Trainer sorgen dafür, dass jeder das Beste aus sich rausholen kann und dass es nie zu Langeweile und Eintönigkeit kommt.

Eingeladen sind ALLE, die ihren Körper fit halten wollen.

Veranstalter ist der SV Lauterhofen. (Infos bei Johann Hildebrand, Tel. Nr. 10 27).

## Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Veranstalter	Veranstaltung
<b>August 2017</b>			
Sa.	05. - 06.	Heimatverein Wurschtbachtal	Felsenfest Deinschwang
Mo.	07.	Frauenkreis Lauterhofen	Besichtigung der Kaffeerösterei in Velburg
Sa.	12. - 13.	FF Gebertshofen	Bergfest in Muttenshofen
Di	15	GZV Lauterhofen	Grillfest in Brunn
So.	27	Pfarrei Lauterhofen	Pfarrfest
<b>September 2017</b>			
Sa. - Mo.	16. - 18.	Dorfgemeinschaft Trautmannshofen	Kirchweih Trautmannshofen
So.	24.	Kolping	Bezirkswallfahrt nach Trautmannshofen
Mo.	25.	Frauenkreis Lauterhofen	Vortrag „Entspannung im Alltag“
Sa.	30.	FF Lauterhofen	Weinfest

*Der Erscheinungstermin für die  
Oktober/November-Ausgabe 2017  
ist der*

**07. Oktober**

*Der Abgabetermin  
für die Beiträge dafür ist  
der **21. September 2017***

**Impressum**  
Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

**Herausgeber**

Kilian-Verlag

**Verantwortlich für die Schriftleitung:**

Walter Kilian

**Verantwortlich für Beiträge zu Öffentlichkeitsarbeit der Marktge-**

**meinde Lauterhofen:**

1. Bürgermeister Ludwig Lang

**Verantwortlich für die Anzeigen:**

Walter Kilian

**Anschrift:**

Kilian-Verlag

Kirchenweg 22

90602 Pyrbaum-Rengersricht

Tel.: 09180/8 54

Fax: 0911/31 17 81

e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

**Druck:**

Kilian-Druck, Nürnberg

**Verteilung:**

Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

**Auflage:**

1400 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.



INDUSTRIEPARK ERASBACH B2  
92334 BERCHING  
TEL: 08462 / 9424 - 0



FENSTER, TÜREN & MEHR...

**ENTSPANNTER  
IN IHREN FERIEEN!**

DANK UNSERER BEWÄHRTEN  
SICHERHEITSAUSSTATTUNGEN  
FÜR FENSTER UND TÜREN!



**STARTEN SIE BERUHGIG  
IN DEN SOMMERURLAUB!**



WWW.EIBNER-REGNATH.DE



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

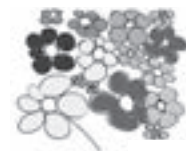
Wir machen den Weg frei.

**Werde unser Azubi**

Du willst Teil einer starken Gemeinschaft sein, in der Teamwork statt Ellenbogen wichtig sind? **Dann bewirb dich bei uns!**  
Für Schulabgänger bieten wir 2018 mehrere Ausbildungs- und duale Studienplätze an.

Mehr Informationen bei:  
Marlene Weißmüller  
09181 233 131 oder unter  
www.raiba-neumarkt-opf.de

**Meine Bank - Meine Region**  
Raiffeisenbank  
Neumarkt i.d.OPf. eG



*die Blumenkiste*

Floristik für verschiedene Anlässe

Urlaub vom 02.08. bis einschl. 02.09.2017

In dringenden Fällen melden Sie sich unter Tel.: 0175-3634514

Neumarkter Straße 17, 92283 Lauterhofen  
Tel.: 09186/8149283, e-Mail: dieblumenkiste@online.de

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Donnerstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Samstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

**Metallbau  
Gießerei**

Industriestraße 9 • 92283 Lauterhofen

Telefon 09186-343 • Telefax 09186-17274  
Mobil 0170-2114489

E-Mail info@metallbau-giesser.de

Verkauf von Eisenwaren:

- Stahl schwarz u. verzinkt
- Aluminium
- Edelstahl
- Bleche
- Hof- u. Stallbedarf
- Lohnverzinkungannahme
- Propangas-Flaschen

Fertigung von:

- Treppen
- Geländer
- Edelstahl
- Schweissarbeiten
- Kernlochbohrungen
- Dekorationen für Haus und Garten
- Geschenkkörbe

**UNSER ANGEBOT\*:**

**Propangas-Flasche 11 kg € 20,10**  
**Propangas-Flasche 33 kg € 57,20**  
zuzüglich Pfand

\*Gültig bis 31.10.2017



*Sandra Spies*

Natürliche Baby & Kinder Fotografie  
Outdoor - Familienfotografie

Moderne

Fotobuch - Gestaltung

Eispertshofen 5, 92367 Pilsach  
Tel.: 09186-4589501, Mobil 0160-93842060  
www.sandraspies.de, E-Mail: info@sandraspies.de